

Der Treff für nette Leute!!!  
**BRINKS Treff**

Bundesliga auf Sky • Live-Musik  
Karaoke • 6 x Dart • Billard  
Vereine willkommen

Lipschitzallee 70 • 12353 Berlin  
030 / 664 601 30  
Tag und Nacht geöffnet!

brinks-treff.de

04/2020

# RUDOWER MAGAZIN

mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**



Foto: Parmann

## Corona-Krise?

**Nicht bei uns!  
Rufen Sie uns  
an, wir sind  
für Sie da!**

seit 1891  
**Juwelier  
Klimach**  
Inh.: Steffen Schwaller-UHRMACHERMEISTER

Über 125  
JAHRE  
im Dienste des Kunden

Tel. 664 40 41  
Alt-Rudow 26  
12357 Berlin

### TRYONADT IMMOBILIEN

INDIVIDUELL • PROFESSIONELL • ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im  
**Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen  
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir  
Sie beim Verkauf!

**TRYONADT  
IMMOBILIEN**

Bahnhofstraße 48 • 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88 - 0  
Fax 030 - 75 444 88 12  
Am Bahnhof 6A • 15831 Mahlow  
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0  
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de  
www.tryonadt-immobilien.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

## P&H

Dachbau GmbH

### Dacharbeiten aller Art

Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben  
Asbestentsorgung • Fassade  
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

**IHR DACHDECKER IN RUDOW**



Krokusstraße 86 • 12357 Berlin  
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

## Pflanzenmarkt RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43  
Ecke Rhodoländer Weg  
12355 Berlin Rudow  
Tel.: 030 / 66 86 88 42

**WIR SIND WIEDER FÜR  
SIE DA MIT EINEM  
RIESENSORTIMENT  
AN PFLANZEN**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-16 Uhr  
So 10-13 Uhr  
U7/Bhf. Rudow • Bus 271  
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

**Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen**

## Ihr guter Rat im Recht

# NOTAR MÜLLER-LERCH & LEHMANN

NOTAR UND RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

ANWALT: 030-663 30 34/35 NOTAR: 030-664 64 136  
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DIERECHTHABER@T-ONLINE.DE  
KÖPENICKER STRASSE 64 D-12355 BERLIN (RUDOW)

WIR HELFEN IHNEN IN JEDEM FALL WEITER.  
AUCH HAUSBESUCHE. **VERSPROCHEN.**

## RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR WEITERE SCHWERPUNKTE  
- FAMILIENRECHT - MIETRECHT  
- ARBEITSRECHT - ZIVILRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE  
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70  
12355 BERLIN  
TEL: 030 - 88 72 69 72  
FAX: 030 - 88 72 69 69

Berlin

Köln

## Marquardt · Wilhelm · Ivanits

Fachanwältinnen für Familienrecht

Mohnweg 43 · 12357 Berlin · Tel. 030-60 49 00 56  
www.marquardt-wilhelm.de



Werbung die gesehen wird...  
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

### Impressum

#### Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

#### Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice  
Anger 15, 15754 Heidesee,  
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;  
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,  
BLZ 100 500 00, Kt.Nr. 145 0027 004  
BIC: BELADEBEXX,  
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

#### Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):  
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de

Grafik Roland Schreiner: 68 05 92 32  
eMail: indy@indysign.net;

#### Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de  
oder schriftlich an die Redaktion

#### Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:  
030/21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:  
030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,  
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700  
Gerhard Schiller: 0178/749 38 46

schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer:  
030/662 10 67, 0173/248 39 78

#### Vertrieb

Reklame Beckmann: 661 17 11

Rudower-Magazin@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 29. April.  
Redaktionsschluss: 17. April!

# Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

## Der Schmiedeteich



...in Rudow ist ein idyllisches Kleinod, aber so schön er aussieht, ist er nicht. Es gibt zahlreiche Probleme vor allem durch Verschlammung und Ratten.

Seite 04

## Vivantes baut...

...und das nicht zu knapp. Es sind schon gewaltige Dimensionen. Quasi entsteht ein neues Krankenhaus vor der Tür des alten. Jetzt erfolgte der erste Spatenstich.

Seite 08 & Titel



## Ärger...

...gibt es in Rudow wieder einmal mit der BVG. Entgegen erster Absprachen wollen die Verkehrsbetriebe Geld vom Bezirksamt für den Umbau der Neuköllner Straße.

Seite 10

## ...und sonst...

Wohnungsbau - Neuköllner Modell Seite 06

Erfolg für „Saubere Schulen“ Seite 11

Straßenumbenennung für Polizisten Seite 12

Mehrwegberatung im Bezirk Seite 14

Zeitreise mit Freunden Neuköllns Seite 16

Hof Gericke kämpft für Bienen Seite 18

Rudow liest - Nachlese Seite 22

Kleinanzeigen Seite 26

Judoka erfolgreich Seite 28

Zwangspause für Spitzenreiter VSG Seite 24

Tipp für Frühlingsspaziergang Seite 32

Der Einsiedler vom Heroldweg Seite 34

Raten und Knobeln Seite 40, 24 & 25

## Immobilien

Kostenlose Werteneinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?

Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteneinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

## Auch typisch

Nicht nur beim Autofahren auch in der Krise kann man nationale Unterschiede deutlich machen. Während die Amerikaner sich vor allem mit Waffen eindecken und die Holländer mit Cannabis, sorgen sich die Franzosen vor allem um ihren Rotweinvorrat. Die Deutschen dagegen kümmern sich vor allem um den heimischen Bestand an Toilettenpapier. Vermutlich wollen sie, wenn die Krise länger dauert und sie irgendwann gemäß Götz von Berlichingen reagieren, und denken, die können mich alle mal..., dann soll besagtes Teil wenigstens sauber sein, so viel Ordnung muss sein in Deutschland.

Aber bis es soweit ist, werden wir täglich mit Statistiken überflutet, so dass man am Ende nicht genau weiß, gibt es noch Hoffnung oder gehe ich am besten gleich in den See.

Überhaupt Statistiken, sie sind Segen und Fluch der modernen Zeit.

Nach der Statistik gehören wir zu den reichsten Ländern der Erde mit einem Durchschnittsverdienst, bei dem andere neidisch werden, aber die Schlangen an den Tafeln und öffentlichen Suppenküchen waren noch nie so lang wie in dieser Zeit. Bzw. derzeit eigentlich nicht, da wegen der Corona-Krise viele Tafeln schließen mussten einerseits mangels Ware, andererseits wegen zu viel Kontakt. Was

dann die Statistiker im Nachhinein zu der Erkenntnis kommen lässt, der Besuch von Tafeln hat 2020 stark abgenommen, es geht uns also immer besser.

Immer besser geht es nun auch den Rentnern. Sie sollen etwa 4 Prozent mehr Rente bekommen, ein wirklicher Grund zum Jubeln. Gut vor allem für die, die eine solide Rente haben, denn es macht bei 1500 Euro immerhin 60 Euro aus. Gut, die ewigen Jammerer mit ihrer Rente von 500 Euro bekommen 20 Euro, na bitte reicht doch auch schon um einmal essen zu gehen, falls die Gaststätten wieder geöffnet sind.

Natürlich könnte man auch allen Rentnern 40 Euro geben ohne Prozentrechnung, aber das sieht nicht so gut aus wie 4 Prozent.

Besonders jubeln können die, die bislang knapp unter 450 Euro Rente haben, denn sie kommen dank der Steigerung endlich in den Genuss, selbst ihre Krankenkasse zu zahlen, worauf sie sicher schon Jahre hingearbeitet haben. Denn die Grenze der Familienversicherung in Höhe von 450 Euro existiert ja, glaube ich, schon über 20 Jahre, ohne jemals angehoben worden zu sein. Das freut nicht nur die Rentner, sondern auch die Krankenkassen, die von diesen ‚Schmarotzern‘ endlich eigene Beiträge einnehmen.

Ganz besonders jubeln die, die im Laufe ihres Lebens, warum auch im-

mer, ein paar Jahre nicht gesetzlich versichert waren, also vielleicht mal privatversichert oder auch gar nicht versichert waren. Sie dürfen immerhin freundlicherweise selbst bei Überschreitung der Grenze weiter in der gesetzlichen Kasse bleiben, allerdings nur als sogenannter freiwillig gesetzlich Versicherter.

So grandios unser System ist, einen kleinen Wermutstropfen gibt es auch da. Als freiwillig gesetzlich Versicherter wird per se ein persönliches Einkommen von etwas über 1000 Euro angerechnet, was dann zu seinem Krankenkassen-Beitrag von rund 190 Euro im Monat führt. Aber wir wollen nicht jammern, von der Rentenkasse gibt es ja die Hälfte dazu. Leider nur die Hälfte auf den gesetzlichen Beitrag, also etwas über 40 Euro.

Die Frau eines ehemaligen Mitarbeiters hatte versucht, auf eine Rentenerhöhung zu verzichten, da sie statt 20 Euro mehr 150 Euro weniger hatte, leider ging das nicht. Gegen die Zuwendungen des Staates kann man sich nicht wehren.

Außerdem ist es ja auch eine Sache der Emanzipation. So ist jeder für sich selbst verantwortlich und auch frau, die es ja meist trifft, will doch nicht immer von der Krankenversicherung des Mannes leben.

Gut bei Hartz IV hat man weniger auf die Emanzipation gesetzt. Auch wenn man sein Leben lang gearbeitet hatte fliegt man oder meist frau aus



der Arbeitslosenhilfe, wenn der Mann über dem Freibetrag lag. Sie konnte ja immerhin Taschengeld von ihm erbeten oder hatte sogar gesetzlich einen Anspruch darauf.

Man könnte natürlich statt sich über Gendersternchen und -striche zu erregen, auch hier im Sinne der Gleichberechtigung mal einen protest ansetzen, denkt Ihr

Gerd Bartholomäus und hofft, dass sie alle mit einem Schuss Humor die Krise gesund überstehen. Und wünscht Ihnen genug Toilettenpapier, wenn Ihnen irgendwann alles egal ist.

*Kleine Anmerkung: Die Beträge stimmen nicht auf den Cent genau!*

**Ab sofort auch im Internet: [www.RudowerMagazin.de](http://www.RudowerMagazin.de)**

# KNEBEL & PARTNER

## Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Matthias Wellmann, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht, Mediator

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



*Wir sind für Sie da!*

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

[www.ra-knebel.com](http://www.ra-knebel.com)

## In Kürze

Berlin

### Betrüger unterwegs

Betrüger suchen sich gern Personengruppen aus, die vermeintlich auf ihre Tricks leichter reinfallen - wie zum Beispiel ältere Menschen. Mit der neu aufgelegten Broschüre "Im Alter sicher leben" werden Senioren, aber auch Angehörige, Freunde oder Bekannte darüber informiert, wie man gefährliche Situationen richtig einschätzen, sich gegen Trickdiebe wehren kann und nicht auf betrügerische Gewinnversprechen hereinfällt.

Betrüger haben es oft auf alleinstehende ältere Menschen abgesehen in der Hoffnung, dort mit unterschiedlichsten Betrugsmaschen an Geld oder Wertgegenstände zu kommen. So klingeln sie beispielsweise an der Haustür, um unter ei-



nem Vorwand in die Wohnung gelassen zu werden und nach Geld suchen zu können. Eine weitere und momentan sehr beliebte Art des Betruges ist der sogenannte Enkeltrick, durch den die Kriminellen an hohe Geldsummen gelangen möchten. Aber auch im Internet lauern Gefahren oder natürlich beim Handtaschenraub auf der Straße.

Zu all den aufgezählten Themen und weiteren darüber hinaus finden Sie in der Broschüre hilfreiche Informationen, wie Sie sich schützen können, damit nicht auch Sie auf Betrügerien unterschiedlichster Art hereinfallen. Des Weiteren gibt es Tipps, was Sie tun können, wenn doch etwas passiert ist. Seien Sie auch im Alltag wachsam.



Er sieht idyllisch aus, ist aber hochgradig gefährdet, der Rudower Schmiedeteich.

Fotos (2). Parmann

Rudow

## Der Rudower Schmiedeteich ist dringend sanierungsbedürftig

Der Rudower Dorfteich ist sanierungsbedürftig, und die Kosten sind nicht gering. Rund 200.000 Euro veranschlagen die Experten

Bereits 2016 hatten wir darüber berichtet, dass es am Rudower Schmiedeteich zu Problemen kommt, weil Ratten infolge der Fütterung von am Dorfteich siedelnden Enten sich breit machen. Wir wiesen auch hin auf den unachtsamen Umgang mit der Entsorgung von Lebensmitteln wie Fastfoodteilen, die dann einfach von Bürgern in den Teich geschmissen werden.

Das Problem wurde von den Behörden erkannt und ausführlich in der Sitzung des Ausschusses für Grünflächen, Natur- und Umweltschutz der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln 2016 besprochen. Infolgedessen mussten Schäden behoben werden, weil Granitsteine am Rand der Terrasse sowie Gehwegplatten der Erosion ausgesetzt waren.

Die Schäden entstanden infolge von Zerstörungen der Gehwegbereiche oder der Uferböschungen durch eine größere Ansiedlung von Ratten, die das Ganze „durchlöcherten“. Nun

zeigt es sich aber, dass sich im Verhalten vieler Bürger nichts geändert hat. Die Folgen: Die Kosten, um den Dorfteich zu sanieren, sind enorm gestiegen. Das Straßen- und Grünflächenamt hat die Kosten einer Reinigung des Rudower Dorfteiches ermittelt und die Maßnahme für die bezirkliche Investitionsplanung angemeldet. Die Finanzierung der Maßnahme mit einem Kostenvolumen von 200.000 Euro fand allerdings bei der letzten Haushaltsplanstellung in den Investitionsmaßnahmen keine politische Mehrheit und konnte sich nicht durchsetzen.

Für den Laien mag eine sechsstelligen Summe hochgegriffen scheinen, nicht aber für den Fachmann, der die Zerstörung im Detail sieht. Denn die Einträge in den Rudower Dorfteich haben zu einer Verschlammung geführt, die nicht mehr durch eine einfache Reinigungsmaßnahme zu beseitigen ist. Zudem gibt es in den Uferbereichen und im Umfeld des Rudower Dorfteiches diverse Höhlungen durch Rattenbauten, die in diesem Zuge beseitigt werden müssen, um die Grundstruktur des Rudower Dorfteiches wieder herzustellen.

Ziel ist es, den Rudower Dorfteich grundsätzlich ökologisch aufzuwerten und instand zu setzen. „In der derzeitigen Situation ist die Selbstreinigungskraft des Teiches nicht mehr gegeben und das ökologische Gleichgewicht zerstört“, heißt es auf Anfrage beim Grünflächenamt.

Die notwendigen Bautätigkeiten zur Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts müssten dann bereits im Straßenland beginnen, da zunächst der Rückbau der Plattform erforderlich ist, um überhaupt an die eigentliche Entschlammung des Teiches zu denken. Dies kann in diesem Fall nur nach der Trockenlegung des Teiches beginnen.

Des Weiteren muss dann eine Abstimmungen mit dem Umwelt- und Naturschutzamt erfolgen, weil man nicht weiß, was da alles im Schlamm sitzt außer den Ratten. Von daher ist die Hinzuziehung einer ökologischen Baubegleitung notwendig. Darüber hinaus besteht auch noch das Risiko einer möglichen Umpflanzung, die notwendig werden würde, um Teich vor Starkregen zu schützen. Und am Ende, muss dann alles wieder hergestellt und auch die Plattform wieder erneut montiert werden, und schon kommt in der Ko-

Verdacht Coronavirus?

030 90 28 28 28

8-20 Uhr

Ihre Berliner Hotline

berlin  
be

# Frank Zimmermann

## Malermmeister

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998

Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

ANGEBOT: ab  
Zimmer streichen  
(Decke + Wände) **195,- €**

Rudow

## Rudower Magazin ab sofort im Internet

Die Corona-Krise hat auch das Rudower Magazin erfasst. Normalerweise erscheinen wir im April mit einer umfangreichen Ausgabe und vielen Tipps für kulturelle und andere Veranstaltungen. Doch nicht in diesem Jahr. Und auch wenn die ersten Sperren nur bis Mitte April angesetzt sind, weiß niemand, ob geplante Veranstaltungen danach schon stattfinden können oder ob die Sperren verlängert werden.

Apotheken, Zeitschriftenläden und Lebensmittelhändler werden weiterhin beliefert.

Restaurants, Friseure, viele Einzelhändler haben auf unbestimmte Zeit geschlossen. Damit ist auch die Lieferkette des Rudower Magazins unterbrochen, denn rund 25 Prozent unserer Auflage wird über die Geschäfte verteilt. Zwar können wir die Briefkasten-Verteilung nach

wie vor aufrecht erhalten, aber so mancher Leser holt sich sein Exemplar aus seinem Stammgeschäft.

Damit auch diese Leser eine Chance haben, uns zu lesen, haben wir ab sofort eine Internetseite gestartet, auf dem die aktuelle Ausgabe des Rudower und wen es interessiert, des Lichtenrader Magazins zu finden sind. Darüberhinaus auch ältere Ausgaben.

Das persönliche Abonnement gibt es weiterhin, vorausgesetzt ist die nicht zu komplizierte Zustellbarkeit. Information dazu: 033767/899833 (wochentags von 11 bis 18 Uhr).

Und die Internetadresse ist:

**www.RudowerMagazin.de**

Bleiben Sie gesund!  
Ihr Gerd Bartholomäus

stenschätzung ein Betrag von ca. 200.000 Euro zusammen.

„Ursächlich für diese angedachte Maßnahme, sind einerseits Menschen, die nicht wissen, was mit Dingen tut, die man nicht mehr braucht und sie einfach in den Dorfteich schmeißen“, bedauert Bernd Kanert, Leiter des Neuköllner Grünflächenamts und andererseits seien es auch Menschen, die 'tierlieb' sind und die nicht wissen, „dass Essensreste und Massen von Brot, Mais und Vogelfutter nicht hauptsächlich von den wenigen Vögeln gefressen werden, sondern von den sich dadurch gut vermehrenden Ratten“, so Bernd Kanert weiter.

Wer Dinge in den Dorfteich wirft, Essensreste oder anderes, schadet damit nicht nur der Natur und dem Steuerzahler, sondern auch dem

Menschen ganz allgemein. Denn Ratten übertragen über ihren Kot Keime und damit Krankheiten, die sich leicht verbreiten.

Schließlich weiß man heute über die Untersuchung von Stadtratten, dass sie häufiger als angenommen, Träger von so genannten multiresistenten Keimen (MRSA) sind. Die Folge: Wenn MRSA Keime durch Wunden oder durch Schleimhäute in den Körper gelangen, kann eine Infektion ausbrechen. Da MRSA gegen viele Antibiotika unempfindlich sind, kann die Erkrankung einen schweren Verlauf nehmen. S.P.

*Sie sehen nett aus, aber auch Enten Fütterung durch falsche verstandene Tierliebe schadet dem Biotop Schmiedeteich enorm.*



...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist... **Der Wurstladen** mit 'HeißeTheke'

**Für ihre Brotzeit: unseren leckeren Eiersalat, Fleischsalat oder leckere Wiener Würstchen/Schinkenknacker mit hausgemachtem Kartoffelsalat.**

Probieren und genießen Sie nach Herzenslust

Wechselnder warmer Mittagstisch gut verpackt zum mitnehmen!

**Aus unserer heißen Theke\* empfehlen wir:**

Warmer Krustenbraten, Leberkäse, Bouletten  
Als Beilage echter Rudower Kartoffelsalat o. Sauerkraut

\*Mo.- Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr · Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr



Krokusstraße 90 · Berlin-Rudow · Tel.: 66 46 32 10  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · www.der-wurstladen.de



Andreas Otté

**HESSE & OTTÉ**  
IMMOBILIEN

**Ihr Makler für den Berliner Süden**

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?  
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin  
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Die Zutaten liegen schon bereit - jetzt fehlt nur noch

☎ 030 - 666 22 99 2  
www.die-kueche-berlin.de

**Die KÜCHE**

- Einbauküchen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse
- Austausch von Elektrogeräten, Arbeitsplatten, Einbauspülen u.v.m.
- Alles aus einer Hand: Elektro-, Sanitär-, Maler- und Fliesenarbeiten

**BAEG**

**BLANCO**

**BOSCH**

Neuköllner Straße 292 / Ecke Uhrmacherweg · 12357 Berlin

## Kurz-Info

Treptow-Köpenick

### Umweltbildung ist online

Es hat etwas länger gedauert, alle rechtlichen Fragen abzuklären, aber nun ist der Webauftritt der bezirklichen Koordinierungsstelle für Umweltbildung Treptow-Köpenick fertig gestellt.

Unter [www.ubz-tk.de](http://www.ubz-tk.de) finden Interessierte ab sofort Angebote, Akteure sowie Partner für Natur- und Umweltbildung in Treptow-Köpenick.

Darauf aufbauend und mit Unterstützung der Partner, wird sich die Webseite in den kommenden Monaten weiter entwickeln. Insbesondere die Bereiche für Angebote und unterrichtsbegleitende Materialien für Lehrer und Schüler werden weiter ausgebaut. Geplant ist außerdem, verstärkt Familienangebote mit aufzunehmen und zu bewerben.

Wir laden hiermit alle an der Umweltbildung interessierten ein sich aktiv zu beteiligen. Anregungen oder Ergänzungswünsche sind jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf ihr Feedback.

Die Akteure für Umweltbildung findet man, außer auf der Webseite, übrigens auch übersichtlich zusammengefasst im neuen Infolyer „Anbieter und Akteure für Umweltbildung in Treptow-Köpenick“. Dieser steht digital zum Download bereit oder kann auf Anfrage in gedruckter Form bezogen werden.

Wenn Sie Akteur in der Umweltbildung sind, sich aktiv beteiligen wollen oder in das Verzeichnis mit aufgenommen werden möchten, senden Sie eine Mail an: [umweltbildungszentrum@tjp-ev.de](mailto:umweltbildungszentrum@tjp-ev.de)

*Umweltbildungszentrum  
Koordinierungsstelle für Umweltbildung Treptow-Köpenick  
Walchensestr. 40, 12527 Berlin  
[www.ubz-tk.de](http://www.ubz-tk.de), (030)84518802*

### Klavier Spielend Lernen

von Jung bis Alt  
von Klassik  
bis Pop



Monika Gundelach

Tel.: 030/661 50 95  
0176/432 862 57

[monika@monisklavierstube.de](mailto:monika@monisklavierstube.de)

**RUDOWER**  
**MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen  
the Magazine for  
Britz  
Buckow  
Rudow



*Nachverdichtungen stoßen häufig auf wenig Wohlwollen bei betroffenen Nachbarn. So war das auch bei der IDEAL Baugenossenschaft, die 2016 am Kormoranweg weiterbaute. Künftig soll der Bau an die Errichtung von sozialverträglichen Wohnungen gekoppelt werden.*  
Foto: Parmann

Neukölln

## Neuköllner Modell soll zu sozial- und kiezverträglichem Wohnungsbau führen

**Das Neuköllner Baumodell soll zu sozial- und kiezverträglichem Wohnungsbau führen**

Baustadtrat Jochen Biedermann (Grüne) hat am 5. März das vom Bezirksamt beschlossene Neuköllner Modell für kiezverträglichen Wohnungsbau für Neukölln im Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Es soll dazu führen, dass auch bei Nachverdichtungsmaßnahmen in Neukölln mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann.

Bislang sind Nachverdichtungsmaßnahmen in Neukölln von den betroffenen Nachbarn nicht mit Wohlwollen begleitet worden. Weder im Norden des Bezirks wo es beispielsweise große Proteste im Richardkiez gab, wo teure Mikroappartements geschaffen werden sollten, noch im Süden des Bezirks wo Nachverdichtung am Kormoranweg zu Protesten geführt hat.

Letzteres Beispiel zeigt insbesondere, dass die Akzeptanz selbst beim Bau von Genossenschaftswohnungen nicht hoch ist, da Nachverdichtungsmaßnahmen meist zu Beeinträchtigungen der Mieter in der Nachbarschaft führen. Hinzu kommt, dass den Berlinern aufgrund von schwindenden Sozialwohnungen nicht der Sinn nach Luxusbauten steht.

Der Rückgang der Sozialwohnungen ist zum einen in dem Auslaufen der Bindungen der starken Förderjahrgänge der 1960er und 1970er Jahre begründet, zum anderen wurden die Förderdarlehen wegen der historisch niedrigen Zinsen am allgemeinen Kapitalmarkt vorzeitig abgelöst und damit die Bindungen auf zehn beziehungsweise zwölf Jahre nach der vor-

zeitigen Ablösung verkürzt. In Berlin ist bezahlbarer Wohnraum von daher Mangelware.

In Baulücken oder auf unbebauten Flächen im Blockinnenbereich errichtete Wohnungen helfen häufig nicht, den Mangel an bezahlbarem Wohnraum einzudämmen. Geringverdiener können sich solche Wohnungen nur selten leisten. Doch wo kein Planerfordernis besteht, haben die Bezirke bisher kaum Steuerungsmöglichkeiten.

Das Bezirksamt Neukölln will nun mit dem Neuköllner Modell für kiezverträglichen Wohnungsbau neue Wege gehen. Wo dem Grunde nach Baurecht besteht, aber Befreiungen nach dem Baugesetzbuch notwendig sind, will Neukölln nun analog zum Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung auch die Schaffung von 30 Prozent sozialverträglichem Wohnungsbau durchsetzen.

Das Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung das den Bau von Sozialwohnungen und sozialer Infrastruktur durch die Bauherren einfordern kann, greift bei Baumaßnahmen, wo neues Baurecht für Flächen geschaffen und umgesetzt wird. Es greift aber nicht dort, wo bereits ältere Bebauungspläne vorliegen.

Bei den Nachverdichtungen liegen aber ältere Baupläne vor. Da diese zum Teil jahrzehntealten Baupläne längst nicht mehr den Bedürfnissen der Bauherren entsprechen, muss der Bezirk eine Befreiung von diesen alten Regeln aussprechen. Dies insbesondere auch, weil ältere Bebauungspläne Nutzungsmaße vorschreiben, die, und das ist wichtig, in der Regel von den Bauherren überschritten werden.

So liege es dabei rechtlich im Ermessen des Bezirks, hier Vorschriften zu machen, wenn er der Bebauung zustimmt.

Und genau hier setzt das Neuköllner Modell an. Das Bezirksamt will künftig nur Befreiungen im Sinne der städtebaulichen Vertretbarkeit bei Wohnbauvorhaben mit mehr als 1000 Quadratmeter erteilen, wenn 30 Prozent mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen entstehen. Außerdem soll der Bauherr dann dazu verpflichtet werden, Grundschule- und Kitaplätze zu finanzieren, wobei sich der Bezirk bei den Herstellungskosten hier an die Richtlinien des Berliner Modells orientiert.

Sofern also keine anderen Gründen gegen eine Befreiung sprechen, wird die Befreiung also künftig daran gekoppelt, dass durch die Auflagen - mietpreisgebundener Wohnraum sowie Finanzierung von Grundschul- und Kitaplätzen - städtebauliche Problemlagen gemindert werden.

Stadtrat Biedermann geht davon aus, dass die Wünsche von Bauherren bei Nachverdichtungen mehr als 1000 Quadratmetern Wohnfläche zu schaffen 2100 zu bauenden Wohneinheiten betrifft, was die Schaffung von rund 700 Sozialwohnungen zur Folge habe. Biedermann äußerte sich auch zuversichtlich darin, dass die rechtlichen Grundlagen, im Gegenzug zu einer Befreiung stadtverträgliche Gegenleistungen von den Bauherren zu fordern, rechtlich wasserdicht sei. Dafür habe man sich gutachterlich bei einer renommierten Kanzlei beraten lassen, so Biedermann. Möglichen Klagen gegen das Neuköllner Modell sehe er also gelassen entgegen.

S.P.

# Elisabeth Schoor (68)\* „Das Protokoll meines Hausverkaufs“

„Heute ist der letzte Tag vor der Übergabe. Ich gehe durch mein Haus und ich sehe die Zimmer der drei Kinder, die ich hier großgezogen habe - zwei Töchter und einen Sohn. Die beiden Mädels, 43 und 39, haben heute selbst Familien und eigene Kinder. Der Johannes, mein Sohn, lebt mit seiner Freundin in Kanada.

Mein Haus steht in Lichtenrade, nicht weit von der Stadtgrenze entfernt, mein verstorbener Mann hat es Anfang der Siebziger selbst mit erbaut. Damals war ich noch jung, kaum 23. Heute ist das Haus mit mir zusammen alt geworden. Ich sehe die Kinderzimmer, erinnere mich an die schönen Stunden, die wir hier verlebt haben. Das Kinderlachen ist mit ihnen ausgezogen, ein paar alte Spielsachen stehen noch in den Schränken und verstauben langsam: Ich versuche alles in Ordnung zu halten, aber es ist nicht so einfach.

Im Herbst bin ich im Garten gestürzt und meine große Tochter hat auf mich eingeredet als ich im Krankenhaus lag. „Mama, du musst dich verändern. Verkauf das Haus und nimm dir was kleineres.“ Aber das sagt sich so leicht. Hier ist doch mein Leben, hier sind meine Erinnerungen, das gibt man nicht so einfach auf. Eines Tages, ich glaube im Januar, es lag noch Schnee, da klingelte ein Makler aus Charlottenburg bei mir. Meine Tochter, die zum Kaffee da war, hatte ihn eingeladen und dann saßen sie in der Küche und sprachen über mein Haus und was es wohl wert sei.

Haben Sie schon einmal in einem Raum gesessen und geglaubt Sie seien gar nicht da? Vollkommen ignoriert hat man mich. Zuerst wurde ich traurig, dann wütend und als ich hörte, wie der Makler von schönem Baugrund sprach und vom Abriss des Hauses, brach es mir fast das Herz. Was ich getan habe? Was hätten Sie getan? Ich liebe meine Tochter, aber ich habe beide gebeten sofort zu gehen.

Ich bin zwar alt aber nicht senil. Ich sehe ein, dass ich das Haus nicht auf Dauer behalten kann und ich es mir auch bequemer machen könnte,

aber bestimmen werde ich das allein. Im Frühjahr habe ich eine Freundin begleitet, die in der Marienfelder Chaussee eine Wohnung besichtigte und da lernte ich Liane Frank kennen. Meine Freundin hatte selbst eine Wohnung im Dachgeschoss, die sie verkaufen wollte, um sich gleichzeitig etwas Bequemerer zu mieten. Es tat so gut zu sehen, dass es auch andere gibt die das gleiche Problem haben. Als ich dann mitbekam, wie einfühlsam Frau Frank für meine Freundin einen wirklich netten Käufer fand, da habe ich gedacht: Wenn ich eine Familie finde, die mein Zuhause wertzuschätzen weiß, dann würde ich auch verkaufen.

Ich gehe heute noch einmal durch das Haus und sage auf Wiedersehen. Die Familie, die die beiden Frank-Frauen mir vorgestellt haben, ist jung, so wie mein Mann und ich damals und sie erwarten ihr erstes Kind. Er ist Handwerker und wird vieles selber machen können. Die junge Frau Frank hat für mich eine kleine Gartenwohnung ohne Stufen und mit einem bequemen Bad gefunden, nicht weit von meiner Freundin entfernt. Mit ein bisschen Wehmut freue ich mich aber auch, dass ich mit 71 Jahren noch einmal ein neues Kapitel beginnen kann.



## DIE IMMOBILIEN-FLÜSTERINNEN

Melanie und Liane Frank aus Berlin-Rudow. Gemeinsam bringen es die beiden Powerfrauen auf 43 Jahre Immobilienerfahrung. 2013 wurden Sie erstmals im „FOCUS Immobilienatlas“ in die Riege der „1.000 besten Makler Deutschlands“ aufgenommen, 2019 von der BELLEVUE wiederholt als „Best Property Agent“ gekürt.

*familiär-engagiert-verkaufsstark*

**F Frank Immobilien**

kontakt@frank-immobilien.eu  
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin  
**Telefon (030) 52 68 01 59-0**

[www.frank-immobilien.eu](http://www.frank-immobilien.eu)

Verkaufs-Analyse: Gerne besucht Sie Liane oder Melanie Frank für ein kostenloses, unverbindliches Beratungsgespräch mit der Empfehlung für ein individuelles Vorgehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

**GUTSCHEIN**

**Fon: (030) 52 68 01 59-0 oder (030) 66 4 11 53**

LEPORELLOS

Kinderbuch  
Ecke

## Eine Bauernhofgeschichte

Lulus allererstes, schönstes Ei ist eines Nachts einfach verschwunden - es kann nur gestohlen worden sein! Maulwurf Astor Chang und Zippo, die Grille, müssen als Detektive da schon ganz genau hingucken, denn Verdächtige gibt es genug, und keiner will's gewesen sein. War es vielleicht Vanessa, die eitle Ziege, die ihren Bart so gerne mit Eigelb pfe-



gen würde, oder Tamara, die Katze, die mit Eiern immer Fang-die-Maus spielt? Kalupka, der Hund, Lolita, die Kuh und weitere Tiere sind ebenfalls verdächtig. Als Zippo, die Grille, fast unter einem warmen Kuhfladen begraben wird hat Astor Chang einen Geistesblitz. Natürlich geht diese turbulente und witzige Bauernhofgeschichte gut aus. Und die 4-jährigen lernen viele Tiere mit ganz unterschiedlichen Charakteren kennen.

Mario Giordano & Sabine Wilharm

Ein Huhn, ein Ei und viel Geschrei. Eine Bauernhofgeschichte  
Fischer Sauerländer 2020, 48 S.,  
14,99, 978-3-7373-5668-8

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello

Zeitschriften  
einfach günstig  
mieten!

weissgerberlese-zirkel.de  
030 / 740 748 70



Griffen symbolisch zum Spaten: Bürgermeister Hikel, Gesundheitsstadtrat Falko Liecke, Senator Kollatz, Dr. Eibo Krahrmer, Bürgermeister Michael Müller, Dr. Andrea Grebe, Senatorin Kalayci, Derya Caglar (SPD, MdA) und Dr. Johannes Danckert.  
Fotos (2): Parmann

Titel/Buckow

## Der erste Spatenstich für das größte Vivantes-Bauvorhaben ist erfolgt

Im März konnte der erste Spatenstich für das größte Bauvorhaben von Vivantes am Klinikum Neukölln erfolgen - ein wichtiger Schritt zur Gesundheitsmetropole Berlin.

„Gesundheitsstadt 2030“ ist das politische Kernprojekt des Regierenden Bürgermeister Michael Müller (SPD). Mit der stationären Krankenversorgung und der medizinischen Forschung, insbesondere auch der Biomedizin will Müller Berlin zu einem international führenden Standort weiterentwickeln und den wachsenden Fachkräftebedarf im Gesundheitswesen nachhaltig zu sichern.

Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass Müller und seine Gesundheitsministerin bereits 15 Minuten vor dem ersten Spatenstich für den Nordkopf des Vivantes Klinikum Neukölln auf der Baustelle auftauchten.

Die Gesundheitsmetropole ist seine Herzensangelegenheit. Und so nutzten Müller und Gesundheitsministerin Dilek Kalayci (SPD) die Zeit, um

sich mit Dr. Eibo Krahrmer, Geschäftsführer für Finanzmanagement, Infrastruktur und Digitalisierung sowie mit Dr. Johannes Danckert, dem Regionaldirektor Region Süd/West an der Baustelle von Vivantes auszutauschen, der Regen störte sie dabei nicht.

„Das Klinikum Neukölln ist eins der größten Krankenhäuser Deutschlands, und Vivantes ein wichtiger Partner in der Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes Berlin. Wir investieren hier gemeinsam in modernste medizinische Strukturen und damit in die Zukunft der Stadt“, betonte Müller, der Berlin mit dem Programm „Gesundheitsstadt 2030“ zur führenden Gesundheitsmetropole weiterentwickelt.

Im Neubau werden eine erweiterte, moderne Kinder- und Erwachsenenrettungsstelle eingerichtet, eine Radiologie, ein Intensivbereich mit 28 Betten, eine Funktionsdiagnostik für die Endoskopie und eine Kardiologie, 16 Operationssäle sowie 240 Pflegebetten.

Das Klinikum erhält zudem einen Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach und soll auch für den neuen

Berliner Flughafen gewappnet sein. Wie bedeutsam die Erweiterung des Vivantes Neukölln ist, zeigt schon die hier investierte Summe. „Für den Bau des Nordkopfes hat Land Berlin 2019 bereits Mittel in Höhe von rund 164 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Das ist eine der wichtigsten Investitionen für das Klinikum Vivantes Neukölln überhaupt.“

Der große Kopfbau, der eine eigene Klinik für sich ist, ermöglicht es überhaupt erst, den ganzen Standort Neukölln in mehreren künftigen Abschnitten zu sanieren“, hob Finanzsenator Matthias Kollatz (SPD) hervor.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Erweiterungsneubau auf rund 226 Mio. Euro. Die Bedeutung des Klinikums für die Region akzentuierte Gesundheitsministerin Kalayci. „Das Vivantes Klinikum Neukölln ist unverzichtbar. Es stellt die stationäre Versorgung im Süden Berlins sicher.“

In den beiden Rettungsstellen werden jährlich etwa 78.000 Erwachsene und 20.000 Kinder behandelt“, so Kalayci. Diese wichtige Versorgung werde künftig deutlich mehr Raum



Buschkrugallee  
6 + 8

Stellmach

E-Mail:  
info@stellmach-berlin.de

Tel.: 684 30 08 · Fax: 685 70 14 · Berlin-Neukölln · U-Bahnhof Grenzallee

KÜCHEN-STUDIO

HIFI · TV · VIDEO · ELEKTRO

- Beratung • Montage
- Computer-Planung
- Kurze Lieferzeiten
- Küchen-Komplettservice

- Kundendienst - eigene Werkstatt
- Hausgeräte

Fachgerechte Erneuerung  
ihrer Einbaugeräte



Der bestens gelaunte Müller kam recht früh und schaute sich die Baustelle hier mit Gesundheitsensorin Kalayci und Vivantes Chefin Grebe (r.) an.

erhalten. So werde ein besseres und moderneres Umfeld sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen, sagte die Gesundheitsensorin.

Seit dem Beginn der Tiefbauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Klinikparkhauses atmen Neuköllns Bürgermeister und SPD Bezirksverordnete, wie die heute anwesenden Mitglieder des Gesundheitsausschuss, Gabriele Gebhard und Wolfgang Hecht, auf.

Allzu lange mussten sie sich die Klagen über den Zustand des Klinikums anhören, doch die klammen Kassen des Landes ließen deren Beseitigung und den Bau einer neuen und hochmodernen Rettungsstelle nicht zu. Modern, leistungsfähig und human sollte das neue Vivantes Klinikum sein, das vor 34 Jahren hier errichtet wurde, so Hikel.

Mit den Anforderungen an einen modernen und humane Medizin, die weiterhin hervorragende Arbeit leiste, sei es gerade unter den Aspekten einer wachsenden Stadt und des neuen Flughafens, dringend notwendig geworden, dass dieser Erweiterungsbau hinzu kommt und dass sich die Notfallambulanz weiter entwickeln kann, so Hikel weiter. „Vivantes sorgt dafür, dass Neukölln auch weiterhin State of the Art bleibt“, betonte der Bezirksbürgermeister und dankte allen am Bau Beteiligten.

„Für mich wird ein Traum wahr“, sagte Dr. Andrea Grebe, Vorsitzende der Geschäftsführung von Vivantes und selber Ärztin. „Wir freuen uns, heute mit den Bauarbeiten des größten und wichtigsten Bauvorhabens von Vivantes zu starten – dies ist sowohl für Neukölln, als auch für unser Unternehmen ein Meilenstein. Mein ausdrücklicher Dank gilt daher den politisch Verantwortlichen für ihre Unterstützung und die gesondert bereitgestellten Haushaltsmittel“. Zum Schluss dankte Grebe „allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz, der durch die Bauarbeiten neue Herausforderungen mit sich bringt.“

Parallel zu den vorbereitenden Maßnahmen für den „Nordkopf“ wurde am Hauptgebäude des Klinikums Neukölln bereits mit der Sanierung des „Südkopfes“ begonnen. Hier werden eine neue Zentralsterilisation und eine Klinikapotheke untergebracht, die das Klinikum sowie weitere Vivantes Standorte versorgen. Auch ein Präsenzlabor wird hier eingerichtet.

Die Sanierung des Südkopfes wird rund 30 Millionen Euro kosten und soll 2022 abgeschlossen sein. Da auch die übrigen Gebäude des Klinikums dringend sanierungsbedürftig sind, wurde ein Masterplan für die Sanierung des gesamten Areals erstellt.

S.P.





**Rollladen und Markisen**  
**HERZIG**

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15  
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

**Rollläden & Jalousien**  
**Markisen & Markisentücher**  
**Fenster & Türen (Neumontage)**  
**Insektenschutz**

**Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort**  
**Montage · Reparatur**  
**Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung**

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

**DIE ETWAS ANDERE GESCHENKIDEE!**




**PATE WERDEN - BIENEN RETTEN!**

Werden Sie Pate und unterstützen auch Sie den Schutz der Bienen und Insekten. Mit Ihrer Hilfe legen wir Blühflächen in und um Berlin an, auf denen Wildbienen und andere Insekten reichlich Nahrung finden.

Wie Sie Blühpate werden:  
www.hier-blueht-was.de oder 0 30 / 66 46 47 24



Gericke - Hier blüht was! | Klein-Ziethener-Weg 17 | 12355 Berlin

**RUDOWER MAGAZIN**  
Mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe ist für den 29. April geplant  
**Redaktionsschluss: 17. April**

**FRISIERSALON MYRIAM BIEBER**

LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4  
BERLIN RUDOW

☎ 669 22 366  
Friseur/in gesucht

**20%** Neukundengutschein

Sie wollen uns kennenlernen und waren in den letzten 36 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten Sie eine 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Aktionen, Haar- und Haarpflegeprodukte - auf Ihren ersten Besuch.



**Oster-Öffnungszeiten**  
Karfreitag, 10. April, 8-11 Uhr  
Ostersamstag, 11. April, 6.30-13 Uhr  
Ostersonntag, 12. April, 8-11 Uhr  
**Ostermontag geschlossen**

**Mohn-, Rosinen- oder Mandel-Hefezöpfe**  
**je 500 gr. 2,70 €**  
Kleine Erdbeertorte St. 6,95 €  
Kleine Rübliertorte St. 6,95 €



**Wir bitten um ihre Vorbestellungen bis 9. April!**  
Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030/661 22 70

## Kurz-Info

Britzer Garten

### Natur-Rallye für Familien

Auch in Corona-Zeiten bietet das Freilandlabor im Britzer Garten Unterhaltung für Familien an. Zwar könne man derzeit keine Führungen mehr durchführen, habe aber vor allem für die Familien verschiedene Natur-Rallyes im Britzer Garten entwickelt.



Von drei verschiedenen Standorten im Park kann gestartet werden. Bei den Aufgaben geht es um das Erforschen der Wasservogelwelt, Pflanzen und Tier im Park sowie natürlich den Frühling im Park. Und es

gibt auch mal sportliche Übungen zwischendurch.

Die Rallyebögen sind im Download zu erhalten unter [www.freilandlabor-britz.de/index.php/de/aktuelles/informationen](http://www.freilandlabor-britz.de/index.php/de/aktuelles/informationen)

Das Freilandlabor bittet, alle Rallyeteilnehmer nur im Familienkreis zu forschen.

[www.freilandlabor-britz.de](http://www.freilandlabor-britz.de)

## Späth'sche Baumschulen

300 Tulpensorten zum 300. Geburtstag



300 JAHRE  
1720-2020  
BAUMSCHULEN SPÄTH

Pflanzenschau ab Mitte April  
alle Sorten können bestellt werden

Späthstraße 80/81 | 12437 Berlin-Treptow

[www.spaethsche-baumschulen.de](http://www.spaethsche-baumschulen.de)



An der Spinne mussten sich die Rudower schon lange an die Baustelle gewöhnen. Die Probleme für den Verkehr bleiben aber auch, wenn die Baustelle längst abgeräumt ist.  
Fotos (2): Parmann

Rudow

## Ärger über Pläne der BVG an der Dauerbaustelle Neuköllner Straße

Mit den Plänen der BVG für den Umbau an der Neuköllner Straße gibt es Ärger im Bezirk. Entgegen erster Absprachen soll der Bezirk finanziell einspringen.

Die BVG ist Ende Oktober 2019 an den Bezirk Neukölln mit dem Anliegen herantreten, einen zusätzlichen Busaufstellbereich in der Neuköllner Straße zu ermöglichen. Dieser zusätzliche Aufstellbereich sei, so die BVG, zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Busverbindungen zum Flughafen BER nicht nur unabdingbar, sondern müsse in Hinblick auf die avisierte Eröffnung des Flughafens bis Anfang Oktober 2020 auch fertiggestellt sein.

Die BVG schlug vor, in der Neuköllner Straße, Richtung Schönefeld, Höhe Rudower Fließ die neue Betriebshaltestelle für den BVG-Bus X 7 (U - Bahnhof Rudow zum Flughafen BER) einzurichten. Die Taktzeit soll dann in der Hauptzeit, Mo - Fr, 5.30 Uhr bis 21.00 Uhr auf fünf Minuten verdichtet werden. Es sollen mit der mutmaßlichen Eröffnung des BER im Oktober des Jahres zehn Busse zwischen dem BER und dem U-Bahnhof Rudow pendeln, so die BVG.

Bei einem Ortstermin mit der BVG stellte sich heraus, dass die erforderlichen Baumaßnahmen umfangreich sind. Darüberhinaus würde der Aufstellbereich für mehrere Busse nur zu Lasten des vorhandenen ca. 3,50 m breiten Grünstreifens gehen und die Fällung von vier bis elf Bäumen zur Folge haben.

Als die BVG ihr Vorhaben im zuständigen Fachausschuss im Dezember 2019 vorgestellt hatte, brachten die Ausschussmitglieder sehr deutlich zum Ausdruck, dass sie diesem



An der Neuköllner Straße in Höhe des Rudower Fließ will die BVG eine Busbetriebshaltestelle einrichten. Bis zu elf Bäume sollen dafür gefällt werden.

Eingriff in den Straßenbaumbestand sehr kritisch gegenüberstehen und auch eine Finanzierung zu Lasten des Bezirkshaushalts ablehnen.

Die Vertreter der BVG sagten in dieser Ausschusssitzung zu, dass die Maßnahme analog zur seinerzeit gebauten Wendeschleife an der Rudower Spinne selbstverständlich vom Verkehrsunternehmen finanziell und planerisch getragen wird.

Unter diesen Bedingungen hatte sich der Fachausschuss schließlich im Januar 2020 zwar zähneknirschend in Anbetracht der unausweichlichen Baumfällungen, aber letztendlich der Einsicht der Notwendigkeit der Maßnahme folgend, für eine Variante ausgesprochen, bei der nur vier Bäume gefällt werden müssen.

Es handelt sich um Variante A, die eine Aufstellfläche von rund 80m vorsieht. Diese kann in einer 3m tiefen Ausbuchtung des vorhandenen Gehweg-Unterstreifens baulich hergestellt werden. Der Geh- und Radweg wird in dieser Variante baulich verlegt. Dafür müssen nur Straßenbäume versetzt/gefällt und drei Lichtmasten versetzt werden.

Am 31. Januar erreichte das Bezirksamt dann eine Email der BVG mit

der Mitteilung, dass „wir unsere Zusage, als BVG die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme zu übernehmen, leider zurückziehen müssen. Wir haben intern sehr kritisch geprüft und sehen keine Möglichkeiten mehr, uns an der Finanzierung zu beteiligen oder diese zu übernehmen.“

Das hat bei Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) Verwunderung ausgelöst. „Das Bezirksamt will und kann sein Befremden über die Vorgehensweise und Haltung der BVG nicht verhehlen. Nachdem die BVG seit Jahren rund um den U-Bahnhof Rudow Bautätigkeiten in Hinblick auf die Eröffnung des BER durchführt, fällt es dem Unternehmen nun Ende Oktober plötzlich auf, dass die Planungen für die Haltestellenaufweitung offensichtlich unterblieben sind. Insoweit fehlt dem Bezirksamt jegliches Verständnis dafür, dass dieses Versäumnis nunmehr dem Bezirk nicht nur finanziell, sondern auch planerisch angelastet werden soll“, sagt Hikel.

Dem Bezirksamt fehlen sowohl die zur Realisierung erforderlichen Mittel in Höhe von mindestens 150.000 Euro als auch die personellen Ressourcen, um dieses Projekt im Zeit-

Neukölln

## Erfolg für die Initiative „Saubere Schulen“

Die Initiative „Saubere Schulen“ hat auch im Bezirk Neukölln einen ersten Erfolg errungen.

Nach der Auszählung der eingereichten Unterschriften steht jetzt auch offiziell fest: Neukölln hat sein erstes erfolgreiches Bürgerbegehren.

Nun ist die BVV am Zug. „Gemeinsames Engagement lohnt sich“, freuen sich die Aktiven der Bürgerinitiative „Schule in Not“. 6.990 gültige Unterschriften von Neuköllnern waren nötig, damit das Bürgerbegehren „Saubere Schulen“ erfolgreich ist. Über 7.500 gültige Unterschriften hat das Bezirksamt gezählt und damit den Erfolg des Begehrens offiziell anerkannt. Nun muss das Bürgerbegehren im Schulausschuss und im Haushaltsausschuss diskutiert werden, bevor es zur Abstimmung in die BVV kommt. Die Bezirksverordneten haben dann die Möglichkeit, den Forderungen der Initiative zuzustimmen. Sollte es in der BVV zu keinem

Ergebnis kommen, geht das Verfahren in die zweite Stufe und es findet ein Bürgerentscheid statt. Dann sind alle kommunalwahlberechtigten Neuköllner aufgerufen, an einem Wahlsonntag mit Ja oder Nein über die Forderungen der Initiative abzustimmen. Den genauen Abstimmungstermin setzt das Bezirksamt fest, normalerweise bis 26. Juni, durch Corona kann es aber zu Verzögerungen kommen.

Mit der laufenden Kampagne kämpft „Schule in Not“ für angenehme, saubere Lernorte und

gute Arbeitsbedingungen für die Reinigungskräfte. Hauptforderung ist, dass die Reinigungskräfte wieder direkt beim Bezirksamt angestellt werden und ausreichend Zeit für ihre Arbeit erhalten.

Hintergrund der Forderung sind andauernde Beschwerden von Eltern, Schülern, Lehrkräften, Reinigungskräften und Hausmeistern über mangelnde Hygiene einerseits und schlechte Arbeitsbedingungen andererseits. Reinigungskräfte berichten von unbezahlten Überstunden, und manche Schulkinder vermeiden gar, während des Schultags etwas zu trinken, um ja nicht auf die Toilette gehen zu müssen.

Die Forderungen der Initiative werden nicht nur von tausenden Neuköllnern unterstützt, sondern auch von einem breiten Gewerkschaftsbündnis. Der DGB Berlin-Brandenburg hat sich im Januar den Forderungen offiziell angeschlossen. Auch die GEW, ver.di und die IG BAU stehen hinter dem Bürgerbegehren.

Berlinweit hat die Initiative mittlerweile 23.000 Unterschriften für ihre Forderungen gesammelt. In Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es bereits einen Erfolg: Die BVV hat mit großer Mehrheit für die Rekommunalisierung der Schulreinigung gestimmt.

Dass die Rekommunalisierung der Schulreinigung ein vielversprechender Lösungsansatz ist, zeigen auch Beispiele aus anderen Städten wie Freiburg oder Dortmund. Dort reinigen wieder vor allem Reinigungskräfte die Schulen, die bei der Stadt selbst angestellt sind, und das mit sehr positiven Ergebnissen.

an einer Realisierung der Maßnahme bis zur Eröffnung des BER.

Um das Projekt zumindest dem Grunde nach nicht zu gefährden, hat es beschlossen, auch ohne förmliche Klärung der Finanzierungsfrage zumindest die Baumfällungen in eigener Regie vorzunehmen. Dies war insofern kurzfristig erforderlich, als mit März 2020 die Schutzfrist nach der Baumschutzverordnung beginnt und die erforderlichen Baumfällungen dann vor Oktober nicht mehr hätten durchgeführt werden können.

Das Bezirksamt hat es sich mit dieser Entscheidung nicht leicht gemacht, aber letztendlich keine andere Wahl gesehen. Inwieweit der Senat bereit ist, dieses kleine, aber dennoch gleichwohl sehr wichtige und für geordnete Verkehrsflüsse unabdingbare Infrastruktur-Maßnahme zu unterstützen, muss nun abgewartet werden. S.P.

rahmen bis Oktober 2020 realisieren zu können.

Unabhängig davon ist es sich aber auch der unbestritten hohen Bedeutung des Projekts selbstverständlich bewusst. Denn ohne die zusätzlichen Busaufstellbereiche wird das ohnehin schon befürchtete Verkehrschaos rund um die Rudower Spinne sicherlich noch größer. Die Lösung kann daher aus Sicht des Bezirksamtes nur darin liegen, dass die BVG so schnell wie möglich entsprechend der ursprünglichen Zusagen selbst tätig wird.

Es hat sich daher an die Senatsverkehrsverwaltung gewandt mit der Bitte, auf die BVG entsprechend einzuwirken beziehungsweise das Unternehmen gegebenenfalls sogar finanziell zu unterstützen. Eine Entscheidung des Senats steht noch aus. Wie bereits erwähnt, hat das Bezirksamt selbst allergrößtes Interesse

Frisch, intensiv &amp; blumig –

## Unsere Frühlings-Düfte sind da!

# 20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



[www.parfumerie-krueger.de](http://www.parfumerie-krueger.de)

Parfumerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin



**Gertig's**  
**Alt-Rudower Schuh- & Schlüsseldienst**  
**Schnell • Preiswert • Gut**  
*Ein schönes und gesegnetes Osterfest*  
**Alt-Rudow 59-61 • 12355 Berlin**  
**Tel. 688 301 71**

### Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

**199,-€ Notebooks**  
**mit Garantie wie neu**



**Laptop-Sonderpreise.de**  
**Mobil: 0177- 346 76 61**

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

**Villa Toscana** BENVENUTI WILLKOMMEN  
 11 Jahre Villa Toscana Inh. H. Dante

**Zum Fest:**

- Seezungenfilet mit Shrimps in Hummer-Sahnesauce
- flambierte Spaghetti
- Lamnbraten

Reservierungen: 030-50 34 25 95 · Köpenicker Str. 150 · 12355 Berlin

**Geeignet für Feiern jeder Art bis 100 Personen**  
[www.villa-toscana-rudow.de](http://www.villa-toscana-rudow.de) · [villa-toscana@outlook.com](mailto:villa-toscana@outlook.com)

## Kurz-Info

Britzer Garten

# Frühlüher-Ausstellung

Der Britzer Garten bietet derzeit eine neue Ausstellung über die Frühblüher im Park an. Im Britzer Garten sind jetzt viele Frühblüher zu sehen. Natürlich sind Schneeglöckchen, Narzissen und Tulpen bekannt. Aber im Park gibt es noch viele andere Arten, die bis Mai ihre Blüten zeigen werden. Die Ausstellung zeigt nicht nur Portraits der verschiedenen Arten, sondern erklärt auch manch verborgene Phänomene dieser Pflanzen.

## Frühlüher im Britzer Garten



Beispielsweise gibt es Pflanzen wie das Lungenkraut, die ausschließlich von Hummeln besucht werden. Auch bei der Verbreitung der Pflanzen trickst die Natur, z.B. hängen an den Samen von Blausternen kleine Fettteilchen, die hungrige Ameisen anlocken. So ist es nicht verwunderlich, dass mancher Frühblüher an Stellen im Garten auftaucht, wo gar keine Zwiebeln gesetzt wurden. Die Ausstellung ist im Außen-Ausstellungsbereich am Umweltbildungszentrum im Britzer Garten zu sehen. Auch hier bitten wir beim Lesen um „Abstand halten“. [www.freilandlabor-britz.de](http://www.freilandlabor-britz.de)



Zwei Ensembles des Polizeiorchesters begleiteten den Festakt der Straßenumbenennung mit Musik.

Neukölln

# Zwei Straßenabschnitte nach erschossenen Polizisten umbenannt

Ein großes Aufgebot an Polizeikräften hat sich am 27. Februar rund um die Morusstraße angesammelt, um mit Trauer und Freude die feierliche Straßenumbenennung zu Ehren der Polizisten Uwe Lieschied und Roland Krüger zu erleben.

Wir sind im Polizeiabschnitt 55, wo Uwe Lieschied und Roland Krüger arbeiteten. Lieschied wurde am 17. März 2006 bei einem Einsatz in der Hasenheide erschossen, nachdem er und ein Kollege beobachtet, wie zwei Männer flüchteten, die einer Frau die Handtasche gestohlen hatten. Einer der Männer schoss sofort auf Lieschied – er hatte keine Chance, eine Kugel traf ihn an der Schläfe, er starb vier Tage später an den Folgen seiner Verletzung. Roland Krüger gehörte dem Spezialeinsatzkommando der Berliner Polizei an (SEK) an. Er wurde am 23. April 2003 bei der Festnahme eines Kriminellen in einer Neuköllner Wohnung im Rollbergviertel von einer Kugel in den Kopf getroffen und starb vier Tage später. Während Krüger und seine Kollegen in der Kienitzer Straße 33 an eine Tür klopfen, wurden sie aus einer Gruppe heraus, die am Ende eines fünf Meter langen Flures auftauchte, beschossen. Neben Krüger, auch Boulette genannt, wurde ein weiterer Beamter schwer verletzt, er überlebte. Die Straßenumbenennung erfolgte aufgrund einer Beschlussempfehlung



Das Teilstück der Kopfstraße zwischen Morusstraße und dem Park Lessinghöhe wurde in „Roland-Krüger-Straße“ umbenannt.

der Bezirksverordnetenversammlung, die mit einer Gegenstimme aus der AfD verabschiedet wurde. Gemeinsam mit der Berliner Polizeipräsidentin Dr. Slowik, Innensenator Andreas Geisel und mehreren Hundert Gästen wurde das Teilstück der Morusstraße zwischen Rollbergstraße und Werbellinstraße in „Uwe-Lieschied-Straße“ und das Teilstück der Kopfstraße zwischen Morusstraße und dem Park Lessinghöhe in „Roland-Krüger-Straße“ umbenannt. An der feierlichen Umbenennung nahmen neben Politikern aus Bund, Land und Bezirk auch Familienangehörige und zahlreiche Polizeibeamte aus ganz Berlin teil, die hier einst ihren Dienst versahen. Aus Anlass der feierlichen Straßenumbenennung hielten Innensenator Andreas Geisel, der Neuköllner Bezirksbürgermeister Martin Hikel und die Berliner Polizeipräsidentin Dr. Barbara Slowik Reden. „Durch

die Umbenennung möchten wir die beiden Polizisten ehren, an sie erinnern und sie Teil unserer Stadtbiografie werden lassen. Die Polizistinnen und Polizisten Berlins leisten tagtäglich ihren Dienst für unsere Sicherheit. Sie setzen sich für Recht und Gesetz ein. Die Umbenennung soll deshalb auch ausdrücken, dass wir solidarisch hinter denen stehen, die uns beschützen“, betonte Geisel. Für Bezirksbürgermeister Martin Hikel sind „die vielen tausend Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in Berlin diejenigen, die unser Grundgesetz und das freiheitliche, friedliche und soziale Zusammenleben in diesem Land schützen. So wie wir es als Politiker tun, so wie es Hunderttausende Bürgerinnen und Bürger tagtäglich in ihrem privaten Umfeld tun, so tun es Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte tagtäglich in ihrem Dienst. Der Schutz unseres Grundgesetzes ist ihr Beruf. Und

Fotos (3): Parmann

**Hausbesuche**  
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr  
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr  
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

**Mittwoch: Impftag!**  
mit tollen Sonderkonditionen  
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS  
THOMAS BARTL**  
Schönefelder Chaussee 231  
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1  
[www.tierarztpraxis-bartl.de](http://www.tierarztpraxis-bartl.de)  
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220  
(werktags bis 22:00 Uhr)



Bezirksbürgermeister Hikel, Polizeipräsidentin Slowik und Innensenator Geisel enthüllten das Schild für Uwe Lieschied.

dieser Schutz wird immer wichtiger, wie der unfassbare Mord in Hanau, der Mord an Walter Lübcke oder auch die unzähligen Angriffe auf engagierte Neuköllner auf Gewerbe oder auf Parteibüros zeigen“, sagte Hikel und erinnerte aktuell an die Terrorgefahr von Rechts im Land. „Die neuen Straßennamen werden an Uwe Lieschied und Roland Krüger erinnern, und sie sind Anerkennung für das, was die Polizei Tag für Tag in unserer Stadt leistet“, so Hikel weiter. Sein besonderer Dank ging an diesem denkwürdigen Tag an das Landespolizeiorchester, das mit seinen beiden Combos für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte. Hikel dankte insbesondere auch der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung, die den Beschluss zur Umbenennung getroffen hatte. Polizeipräsidentin Slowik sagte nach ihrer Begrüßung der Bezirksverordneten, der Angehörigen und insbesondere der Kollegen der beiden getöteten Polizeibeamten: „Roland Krüger und Uwe Lieschied versahen ihren Dienst zum Schutz und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundord-

nung, zum Schutz für ein Leben in Freiheit und Sicherheit. Sie sind nicht in Vergessenheit geraten, ganz im Gegenteil. Wir als Berliner Polizei halten seit eh ihr Andenken“. Slowik erinnerte daran, dass jedes Jahr am 27. April im LKA 63 eine Schweigeminute stattfindet, zu der auch auch Kollegen aus den benachbarten Dezernaten kommen und teilnehmen. Auch das Gedenken an Uwe Lieschied werde am 17. März abgehalten, anschließend werde auch sein Grab besucht. Beschämend sei, dass die Grabstätten und die Gedenkstele in der Fontanestraße zum 10. Todestag bereits zwei Mal beschädigt worden sind. Viele Berliner und die Berliner Polizei seien darüber zutiefst erschüttert. Tröstend wirke allerdings die große Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung.

Nach Slowiks Rede enthüllte sie zusammen mit Innensenator Geisel und Bezirksbürgermeister Hikel auch das neue Straßenschild für Uwe-Lieschied. Mitglieder der Familie standen die Tränen in den Augen.

S.P.



Werbung die gesehen wird...  
Fantasievoll. Effektiv.  
Objektiv. Frech.

**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



## Textilreinigung & Änderungsschneiderei

**Wir haben trotz Corona geöffnet!**

Nutzen Sie die freien Termine für die Reinigung von Decken und Wintergarderobe oder unseren Gardinenservice mit kostenlosem Abholen und Anbringen

Unterstützen Sie uns in der Krise

chemische Reinigung  
Steppdecken und Federdecken  
Änderungen aller Art  
Teppich- u. Gardinenservice  
(kostenloses Abnehmen u. Anbringen)

Mo - Fr 8 - 13 + 15 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr  
Alt-Rudow 55 · 12357 Berlin  
Tel.: (030) 664 63 950 · Tel.: 0172/ 872 00 68

[www.textilreinigungsservice.de](http://www.textilreinigungsservice.de)



## CHINA-RESTAURANT

Inh. Y.W.Lee

# Wan Loi

Gastro-Gold 2018

Wir wünschen unseren treuen Gästen ein frohes Osterfest.

**10%** Außer-Haus-Verkauf · Nur Selbstabholer! - Mindestbestellwert 20 €

Neuköllner Str. 302 · 12357 Berlin · Tel.: 66 86 99 73 

Täglich geöffnet von 12.00 - 22.00 Uhr · Warme Küche bis 21.30 Uhr



## KRAUSE IMMOBILIEN

KRAUSE IMMOBILIEN VERMITTLUNGS GMBH 

Baugrundstücke  
Ein- u. Mehrfamilienhäuser  
Eigentumswohnungen  
Mietwohnungen  
An- und Verkauf,  
Teilung und Beplanung  
von Baugrundstücken  
Bauplanung  
Finanzierungsberatung

**VERMITTLUNG · BERATUNG  
VERKAUF · PLANUNG**

☎ 663 10 99/90 oder 67 81 92 92  
office@krause-immobilien.de · www.krause-immobilien.de

Kommunikationsbüro: Alt-Rudow 43 12357 Berlin Tel.: (030) 663 10 99/90 Fax: (030) 663 10 05  
Postanschrift: Moßkopsring 18A 12527 Berlin Tel.: (030) 67 81 92 92 Fax: (030) 67 81 92 93



## TTT - Toy Traditionelle Thaimassage

- Ganzkörpermassage
- Teilkörpermassage
- Kopf- & Fußmassage
- Gelenkmassage
- Akupressur
- Reflexzonenmassage

Geöffnet:  
Mo - Fr 9 - 20 Uhr  
Sa - 10 - 18 Uhr

Neuköllner Str. 246  
12357 Berlin  
Tel.: 66 70 57 16

## Kurz-Info

Neukölln

100.000

Besucher

Im März gab es für das Eisstadion Neukölln gleich zweifach Grund zu feiern: Sportstadträtin Korte gratulierte der 100.000en Besucherin und das Eisstadion erhielt eine europäische Auszeichnung.

Vor einigen Wochen kürte der britische Guardian Europas beste Eisbahnen. Überraschend belegte das Eisstadion Neukölln den fünften Platz im Ranking. Sportstadträtin Karin Korte wundert sich gar nicht: „Die Lage, die Leute, das Wetter. Alles passt.“ Ende Februar begrüßte sie Ingrid Heinemann als 100.000e Besucherin der Saison.



Sportparkleiter Andreas Miers und Sportstadträtin Karin Korte mit Ingrid Heinemann, der 100.000 Besucherin der Saison im Eisstadion Neukölln. Foto: Ba Nkn

Die eislaufbegeisterte, 81-jährige Dame, kommt gern hierher und findet es toll, dass es am Montag- und Donnerstagvormittag ein spezielles Angebot für Senioren gibt. Traditionell überreichte Bezirksstadträtin Karin Korte zur Feier des Tages ein kleines Präsent an den 100.000en Gast zur Erinnerung an den schönen Tag im Eisstadion.

**RUDOWER MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großzietzen

Das Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

**Die nächste Ausgabe ist zum 29. April geplant**  
Redaktionsschluß: 17. April



Bürgermeister Hikel (l.) mit Martin Böck von der Rixdorfer Schmiede, der sich verpflichtete, nur noch wiederverwendbare Becher einzusetzen. Fotos (2): Parmann

Neukölln

## Mehrwegberatung soll den Verbrauch von Einweg-Bechern reduzieren

Mehrwegberatung im Bezirk soll den Verbrauch von Einweg-Becher deutlich reduzieren. 460.000 davon werden allein in Berlin pro Tag verwendet.

Das Handy in der einen Hand, den Der Coffee-to-go-Becher in der anderen. Coffee-to-go gehört längst zum guten Lebensgefühl vieler Menschen und passt so recht in eine Gesellschaft, die immer weniger zur Ruhe kommt, mit weiteren Nebenwirkungen für die Umwelt.

Allein für Berlin rechnet die Deutsche Umwelthilfe mit 460.000 Einweg-Kaffebechern, ein Riesen Müllberg türmt sich auf. „50 Kilometer wäre der Turm lang, wenn man alle Einwegbecher in Berlin aufeinanderstapeln würde. Und zwar jeden Tag. 170 Mio. Becher pro Jahr, nur in Berlin. Es wird also höchste Zeit, in der Gastronomie auf Mehrweg umzusteigen“, betont Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD).

Hikel traf sich am 4. März im Rahmen einer Pressekonferenz im Café Dots mit Gastronomen aus Nord Neukölln. Grund: Das Bezirksamt Neukölln unterstützt Gastronomiebetriebe, wenn sie von Einwegbe-



460.000 Einwegbecher fallen jährlich allein in Berlin an, Müll, der nicht sein müsste.

chern auf Mehrweglösungen umsteigen wollen. Seit mehr als einem Jahr werden Betriebe zu Thema Mehrweg umfassend und individuell beraten. Zehn Neuköllner Betriebe werden nun zusätzlich durch das Bezirksamt mit einem „Starterkit im Wert von jeweils 600 Euro unterstützt, um einen rascheren Umstieg zu ermöglichen.

Dabei kommt das Becherpfandsystem der Firma „reCup“ zum Einsatz, das auch an weiteren Stellen in Berlin bereits genutzt wird. Das Geld für

die Sonderaktion stammt aus Mitteln des Berliner Senats. Der startet zusammen mit der Firma reCup bereits im Herbst vergangenen Jahres ein Pilotprojekt im Einzugsbereich der U-Bahnlinie U 2 und der S-Bahnlinie S 7 zwischen Ost- und Westkreuz, um ein Kreislaufsystem mit Pfandbechern etablieren.

„reCup“ ist ein deutschlandweites Pfandsystem für Coffee-to-go Mehrwegbecher und arbeitet mit Einzelunternehmen, Organisationen, Verbänden und Kommunen zusammen. 

LACK · KAROSSERIE · SERVICE  
AUTOZENTRUM

**FLICKINGER**

Mariendorfer Damm 403 A · 12107 Berlin  
030.762 17 365 · facebook.com/Lackdoktor.Mariendorf

**lernstudio barbarossa**  
weiterbildung · nachhilfe · sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

**NACHHILFE**  
**SPRACHKURSE**  
**COMPUTERKURSE**

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin  
Tel.: 030 / 605 40 900  
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin  
Tel.: 030 / 66 86 99 33  
www.lernstudio-barbarossa.de

☞ Der Müll ist das eine Problem, aber auch die Entsorgung von Einwegbechern führt zu Problemen. Durch die Kunststoffbeschichtung sind die Becher nur bedingt recyclingfähig und werden häufig verbrannt. Darüber hinaus landen nicht ordnungsgerecht entsorgte Becher später auf unseren Straßen und Grünflächen. Hier hinterlassen sie Unmengen an störendem Abfall.

„Das alles muss nicht sein, deswegen beraten wir lokale Gastronominnen und Gastronomen, wie Abfall von vornherein vermeiden werden kann“, so Hikel. Gemeinsam mit den Gastronomen werden passgenaue Lösungen für ihr Unternehmen entwickelt. Und das Beste daran. Diese Beratung ist kostenlos.

Die Mehrwegberatung ist Teil des Projekts „Schön wie wir – für ein lebenswertes Neukölln“, das 2016 als Kampagne gestartet wurde. Mittlerweile hat sich „Schön wie wir“ zu Bewegung ausgeweitet.

Bürger, Vereine und Unternehmen machen mit, gestalten Sauberkeits- und Plakataktionen in ihrem Kiez oder übernehmen Spielplatzpatenschaften. Teil der Bewegung sind auch die Umweltpeers und die Kiezhausmeister.

Umweltpeers sind Neuköllner, die sich mit allen Dingen rund um Müll, Umwelt und Klima richtig gut auskennen. Sie erklären Eltern, Kindern, Erziehern und Lehrern wie und wo sie überall Müll verringern, richtig entsorgen und Ressourcen sparen können. Damit alle wissen, wie kinderleicht das ist und wo in ihrem Alltag etwas verändert werden kann.

Kiezhausmeister sind Frauen und Männer aus Neukölln, die sich im Kiez auskennen, gern mit Leuten in Kontakt sind und wissen, wie man organisiert und anpackt. Kiezhausmeister haben jede Menge Ahnung von Abfallentsorgung und Umweltschutz, zeigen Bürgern, wie Gegenstände richtig entsorgt, repariert oder weitergegeben werden. Sie verleihen ferner E-Lastenbikes, damit man seinen Müll zum Sperrmüllhof fahren kann.

Die Mehrwegberater nun zeigen Gastronomen - ob Café, Imbiss oder Restaurant - wie sich der täglich anfallende Müll reduzieren lässt. Dabei stellen sie vorhandene Lösungen vor und beraten zu individuellen Bedarfen. Ziel ist es, wegzukommen von Einweglösungen, Plastiktüten, Strohhalmen und Einweg-Kaffeetassen, die durch Mehrwegsysteme und -produkte wie Jutebeutel, Mehrwegbecher und innovative Pfandsysteme ersetzt werden.

Wichtig ist damit auch eine Vernetzung mit anderen Gastronomen sowie mit Neuköllner Kreativen, die die branchenübergreifende Zusammenarbeit, die sich mit fortschrittlichen Lösungsansätzen für die Schonung der Umwelt und die Reduktion von Einwegverpackungen einset-

zen. „Als Bezirksbürgermeister liegt mir die Verbesserung der Lebensqualität hier in Neukölln sehr am Herzen. Daher freue ich mich umso mehr, dass wir mit dem neuen Projekt zur Mehrwegberatung nicht nur unsere gastronomischen Betriebe dabei unterstützen, dass sie Kosten einsparen und Ressourcen sparen, sondern gleichzeitig unser Neukölln schön und lebenswert machen können“, sagte Hikel zum Abschluss und Schritt zur Unterzeichnung der Kapitulationsvereinbarungen mit den zehn neuen Partnern.

Wer Interesse an einer kostenfreien Mehrwegberatung hat, kann per Mail unter [mehrwegberatung@schoen-wie-wir.de](mailto:mehrwegberatung@schoen-wie-wir.de) einen Termin vereinbaren. Beraten wird unter anderem zu Coffee to go Pfandsystemen, zu Pfandsystemen für Lunchboxen, zu nachhaltigen Materialien und zu der Hygiene-Verordnung.

Des Weiteren gibt es Rat zu den Themen Strohhalmen, Plastiktüten und Rührstäbchen. Berücksichtigt werden dabei ebenso Fragen zur kommenden EU-Plastikverordnung. Auch die Mülltrennung und Müllvermeidung sind Themen.

Allerdings alles erst nach der Corona-Krise

S.P.



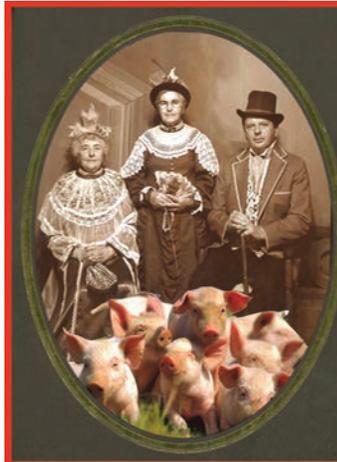
## Cuore Salentino

### RISTORANTE

Neuköllner Str. 243 · 12357 Berlin

Tel.: 669 383 33 · Fax: 669 383 35  
[www.ristorante-cuore-salentino.metro.rest](http://www.ristorante-cuore-salentino.metro.rest)  
 E-mail: [ristorante.cuore.salentino@gmail.com](mailto:ristorante.cuore.salentino@gmail.com)

Öffnungszeiten  
 13 - 23 Uhr · Feiertage 12 - 23 Uhr



## Sie suchen ein HAUS

**Wir sind zurück!**

**Feuer und Wasser  
 Australiens  
 ließen uns von der  
 Farm flüchten.**

**Rufen Sie unseren  
 MAKLER  
 an!**

☎ **030 664 50 19**

[immotipp@t-online.de](mailto:immotipp@t-online.de)

**SONDER  
 PREIS!**

**Baumarkt**

... da wo die  
 Schraube wohnt!



**Schönefeld  
 OT Großziethen**

Karl-Marx-Straße 117  
 (ehemals ALDI)

**Wir sind eine ganz kleine Nummer,  
 wenn's um Kleineisen und Schrauben geht,**

**nämlich die Nr. 1**

**Riesen-Auswahl an DIN-Schrauben,  
 Muttern, Beschlägen, Nägeln,  
 Scheiben, Stuhlwinkeln...**

**Mische  
 selbst!**

**1 kg<sup>(2)</sup> NUR**

**5,-**

**100 g = 0,50**



**Macher sein lohnt sich!**

**Noch keine Macherkarte?**

Dann schnell im **Markt**  
 oder **Online** beantragen!



**Deine Vorteile**

- ✓ attraktive Prämien
- ✓ Produkttester werden
- ✓ Rabatt- und Punkteaktionen
- ✓ Gewinnspiele
- ✓ u. v. m.

(2) nur diverse verzinkte Schrauben, Stuhlwinkel...  
 im Preisgruppenbereich 5,- €/kg



**Mo.-Fr. 8:00-19:00 Uhr**  
**Sa. 8:00-16:00 Uhr**

**[www.sonderpreis-baumarkt.de](http://www.sonderpreis-baumarkt.de)**

Alle Preise in Euro! | Für Druckfehler keine Haftung | Verkauf solange Vorräte! | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen | Abbildungen ähnlich | Mit Erscheinen der nächsten Werbung wird diese Werbung ungültig. | Herausgeber: Heiko Schmidt, Karl-Marx-Straße 117, 12529 Schönefeld

\* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

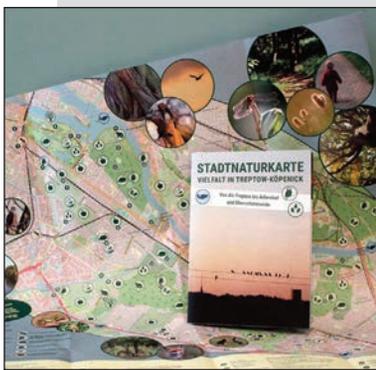
**Kurz-Info**

Trepow/Köpenick

**Entdeckungen  
der Stadtnatur**

Von Alt-Trepow bis Adlershof und Oberschöneweide: die neuerschlossene Stadtnaturkarte der KungerKiezInitiative e.V. lädt zum Wandern und Wissen ein

Diese neue, schön bebilderte Stadtnaturkarte gibt künftigen Spaziergängen und Entdeckungen reiche Nahrung an Information. Als erste Karte dieser Art im Norden des Flächenbezirks Trepow-Köpenick beginnend, hilft sie uns zu sehen: die Natur in der Stadt ist facettenreich, faszinierend und fragil.



Mit Tourenvorschlägen und naturkundlichen Erläuterungen, mit einer Karten-Legende aus Symbolen, die uns die Vielfalt verstehen lassen, mit gründlicher Recherche der einzelnen Örtlichkeiten und inspirierenden Zeichnungen und Fotos – so öffnen Andrea Gerbode, Naturpädagogin, und Ricky Stroheker, Grafikerin, uns die Augen.

Neben populären Orten wie Trepower Park, Plänterwald, Flugfeld Johannisthal und Wuhlheide werden auch kleinere, unbekanntere Flächen aufgeführt. Sie belegen, dass Stadtnatur selbst in stark verdichteten Gebieten existiert und dort zur biologischen Vielfalt und zum Wohlbefinden beiträgt.

Die Karte entstand mit Unterstützung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, gefördert durch das Bezirksamt Trepow-Köpenick. Sie liegt in Papierform vor oder online unter [stadtnatur.kungerkiez.de](http://stadtnatur.kungerkiez.de)

Führungen mit Andrea Gerbode nach dieser Karte werden demnächst folgen. Ankündigungen auf der Internetseite [stadtnatur.kungerkiez.de](http://stadtnatur.kungerkiez.de)

**Zeitschriften  
einfach günstig  
mieten!**

[weissgerberlesezeitung.de](http://weissgerberlesezeitung.de)  
030 / 740 748 70

Neukölln

**Freunde Neuköllns laden zur Zeitreise  
mit Führungen durch den Bezirk**

Unter dem Motto Neuköllner Zeitreisen veranstaltet der Neuköllner Städtepartnerschaftsvereins Freunde Neuköllns kostenfreie Führungen für die Bürger durch den Bezirk. Hintergrund: Die Freunde Neuköllns wurden 1983 auch gegründet, um kulturhistorische Denkmale in Neukölln zu retten. An diese Tradition knüpfen die „Neuköllner Zeitreisen“ an und wollen damit an bekannte und vergessene historisch bedeutende Orte Neuköllns erinnern. Die Führungen werden von Werner Schmidt von den Freunden Neuköllns geleitet.

Im Mittelpunkt steht diesmal die Siedlungs- und Wohnungsgeschichte Neuköllns. Besucht werden bedeutende Siedlungen und Einzelobjekte der Neuköllner Geschichte. Sie stehen beispielhaft für den Städtebau im allgemeinen und spiegeln im Besonderen die Neuköllner Geschichte wider.

Am 26. April führt die Zeitreise in die Stadtplanung der Anfänge des 20. Jahrhunderts. Mit der Dammweg-Siedlung bietet sich ein Beispiel für den Wandel der Wohnungsbau- politik. Sie ist ein Stück Reformpolitik und steht exemplarisch für die Gartenstadt-Bewegung.

Am 24. Mai steht Rudow auf dem Programm. Rudow steht exemplarisch für dörfliche Entwicklung. Hier werden die Teilnehmer unter anderem das älteste weltliche Gebäude Neuköllns sehen. Werner Schmidt, Organisator der Neuköllner Zeitreisen, hatte vor Jahrzehnten die Gelegenheit, das Gebäude von



Die Neuköllner Ideal-Passage und deren Geschichte steht am 14. Juni auf dem Programm.  
Repro: Parmann

innen zu sehen. Dies wird leider nicht möglich sein. Dafür aber wird erläutert, in welchem historischen Rahmen das Gebäude stand. Die letzte Station ist die Ideal-Siedlung. Am 14. Juni wird ein Vertreter der Baugenossenschaft-IDEAL eine Führung durch die Neuköllner Ideal-Passage und deren Geschichte bieten. Der Gebäudekomplex verbindet die Fulda- und Weichselstraße und ist eine frühe Antwort auf die Woh-

nungspolitik der Industrialisierung. Alle Führungen finden traditionell um 15.00 Uhr an einem Sonntag statt.

Für Rückfragen steht Werner Schmidt von den Freunden Neuköllns e. V. unter: [Denkmalpflege@freunde-neukoellns.de](mailto:Denkmalpflege@freunde-neukoellns.de) oder telefonisch unter 030 / 62 900 735 zur Verfügung.

(Die ersten Termine unter Vorbehalt)



# RKL Uwe Leicht - ein halbes Jahr am neuen Standort

Seit Oktober 2019 gibt es die Firma RKL am neuen Standort im Richard-Tauber-Damm 20. Nach 25 Jahren in Rudow mussten größere Räumlichkeiten gefunden werden und der Umzug nach Marienfelde war im Oktober 2019 abgeschlossen.

„Viele Kunden halten uns die Treue und kommen auch weiterhin aus Rudow zu uns nach Marienfelde“ so Inhaber Uwe Leicht.

In der Typoffenen PKW Werkstatt werden alle Reparaturen und Servicearbeiten am PKW und Kleintransporter durchgeführt.

Im Frühjahr ist im Besonderen eine Desinfektion der Klimaanlage zu empfehlen. Auf dem Wärmetauscher, im inneren des Armaturenbrettes bilden sich Keime die einen üblen Geruch im Auto verursachen und gesundheitsschädlich sind.

Mit der Desinfektion der Klimaanlage und gegebenenfalls einem neuen Pollenfilter werden diese Mikroorganismen abgetötet und man kann wieder frei durchatmen. Auch das Kühlmittel der Klimaanlage sollte immer ausreichend im Kältemittel Kreislauf vorhanden sein um eine funktionierende Klimaanlage zu garantieren, all dieses wird mit einem Klimageservice sichergestellt.



*Unsere Frühlingsangebote für Sie*

Frühjahrscheck **9,90 €** • Ölwechsel (zzgl. Material) **14,90 €**

Räderwechsel mit Einlagerung **49,90 €**

Klimaservice inkl. Desinfektion (beseitigt Keime und Gerüche) **59,90 €**



**Tel.: 030 - 663 57 88**

**Richard-Tauber-Damm 20 • 12277 Berlin**

## Kurz-Info

Neukölln

### Schlichtung mit Jobcenter

Das Bezirksamt Neukölln möchte eine Schlichtungsstelle für Streitfälle zwischen Bürgern und dem Jobcenter Neukölln einrichten und sucht dafür ehrenamtliche Unterstützung.

Die Schlichtungsstelle soll einmal wöchentlich Anlaufpunkt für Menschen sein, die sich in Auseinandersetzungen mit dem Jobcenter Neukölln befinden. Als unabhängige, weisungsungebundene und neutrale Instanz befragt Sie beide Seiten, bewertet die Sachlage eigenständig und gibt

Empfehlungen ab. Außerdem ist sie für Anregungen und Kritik ansprechbar, wertet diese aus und formuliert auf dieser Grundlage Verbesserungsvorschläge. Die Schlichtungsstelle berichtet regelmäßig gegenüber Jobcenter und Bezirksamt. Die ehrenamtliche Arbeit in der Schlichtungsstelle ist fachlich wie zwischenmenschlich fordernd. Das Bezirksamt sucht deshalb eine Person

mit beruflichen Erfahrungen im SGB II und ggf. auch SGB XII sowie einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind ebenfalls erwünscht. Wenn Sie Lust auf dieses Ehrenamt haben, sich durch das o.a. Profil angesprochen fühlen oder Fragen zu der angedachten Umsetzung haben, melden Sie sich gerne bei uns! Bezirksamt Neukölln von Berlin



Benjamin Gericke (vorn) vom Hof Gericke mit Familie. Sie wollen etwas gegen das Bienensterben tun.

Rudow

## Hof Gericke bietet Patenschaften für Bienen an, Motto: Hier blüht was

Im Rahmen des Projektes „Hier blüht was“ will die Rudower Bauernfamilie Gericke etwas für die Bienen tun und bietet dazu Patenschaften an.

In Berlin, in und um die Großstadt herum, wird der Lebensraum für Bienen und andere heimische Insekten immer kleiner. Dabei verdienen die esigen Tierchen unsere volle Aufmerksamkeit, denn sie sind überlebenswichtig für Ökosystem und Nahrungsmittelproduktion. Geht es ihnen schlecht, leidet auch der Mensch irgendwann. Familie Gericke aus Berlin will sich für die Bienen einsetzen und sucht Unterstützer für ihr Naturschutz-Projekt „Hier blüht was“.

Im Rahmen des Projektes „Hier blüht was“ schafft Familie Gericke Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Co. Ausgewählte Flächen am Rande von Berlin und mitten in der Stadt werden nicht mehr intensiv bewirtschaftet, sondern verwandelt sich in Bienenweiden. Dafür säen die Landwirte im Frühjahr Blumen und Wildkräuter an, die mit örtlichen Imkern auf den Geschmack von Bie-

nen und anderen Insekten abgestimmt sind. Auf den Einsatz von Spritzmitteln und mineralischem Dünger wird komplett verzichtet, die Flächen nur behutsam gepflegt. Zwischen bunten Blumen und duftenden Kräutern schwirren im Sommer Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und vieles mehr. Auch Vögel und kleine Wildtiere werden angelockt. Da Familie Gericke die Blühflächen nicht mehr als Anbauflächen nutzt, entfällt die Ernte. „Um unser Bienen-Projekt verwirklichen zu können, verzichten wir bewusst auf den Ertrag auf diesen Flächen“, erklärt Benjamin Gericke, „Wir leben von der Natur und wollen etwas zurückgeben.“ Nun suchen sie Menschen, die ein Herz für die Berliner Bienen haben und sie schützen wollen. „Wenn jeder nur einen kleinen Beitrag leistet, können wir zusammen viel erreichen“, ist Benjamin Gericke überzeugt.

Es ist ganz einfach, ein „Berliner Bienenretter“ zu werden: mit einer Blüh-Patenschaft – und das ab sofort. Jeder kann Blüh-Pate sein, ob Privatperson oder ganze Firmen.



Blüh-Patenschaften können auch verschenkt werden – eine originelle und sinnvolle Geschenkidee zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Die Blüh-Patenschaft beginnt mit einer Überweisung und dauert von April bis zum Ende der Blühzeit im Herbst. Auf der Website [www.hier-blueht-was.de](http://www.hier-blueht-was.de) und auf Facebook wird die Blüte übers Jahr begleitet. Einige der Flächen können jederzeit besucht werden, so dass jeder Pate die Chance hat, sich das wilde Treiben der Insekten live anzuschauen. Ausführliche Infos zum Projekt und wie man Blüh-Pate wird sowie Kontaktmöglichkeiten gibt es hier: [www.hier-blueht-was.de](http://www.hier-blueht-was.de).

Info: Hof Gericke  
Klein-Ziethener Weg 17  
12355 Berlin  
Tel. (030) 66 46 47 24

**Gaststätte zum PONYHOF**  
Inh. Frau Petra Willmann  
**Deutsche Küche**  
Mo.-+Di. Ruhetag **Küchenschluss**  
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr  
**Ab Mitte/ Ende April frischer Spargel!**

**05.04.2020 bis 09.04.2020**  
Hamburger Schnitzel mit Pommes frites **5,80 €**

**Karfreitag Forelle 13,10 €**  
**Ostern Kaninchenkeule je 14,80 €**

**RESERVIERUNG ERBETEN**

**15.04.2020 bis 18.04.2020**  
Spinat mit Spiegeleiern und Salzkartoffeln **5,80 €**

**19.04.2020 bis 25.04.2020**  
Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln **5,80 €**

**26.04.2020 bis 02.05.2020**  
Leberkäs´ mit Ei und Bratkartoffeln **5,80 €**

Lichtenrader Chaussee 13  
12529 Schönefeld (Großziethen)  
03379 / 44 50 92  
[www.gaststaette-zum-ponyhof.de](http://www.gaststaette-zum-ponyhof.de)

**Ihr kompetenter Partner**

für Umzüge  
Nah- & Fernverkehr  
Möbeltransporte  
Lagerung sowie  
Entrümpelungen

**THATER**  
Inh. Andreas Mähling a.K.  
seit 1951

WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFFE

Mitglied des Fachverbandes Umzüge Berlin Brandenburg e.V. Zertifizierter Entsorgungsbetrieb

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04  
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

**Bauausführungen**

**Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!**

030-664 41 04

**Mitarbeiter gesucht**

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:  
[www.dachdecken.info](http://www.dachdecken.info)



**Klaus Kraske** <sup>GmbH</sup> <sup>DH</sup> Dachdeckerei  
Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

**Pflasterarbeiten**

**Pflasterei Scholz**  
Gebrüder Scholz

Maik Scholz  
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz  
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: [mail@pflastern-scholz.de](mailto:mail@pflastern-scholz.de)  
Web: [www.pflastern-scholz.de](http://www.pflastern-scholz.de)

Pflasterarbeiten · Baudienstleistungen aller Art

**JKG - Bauausführungen**

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten  
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,  
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,  
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,  
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

**!!!Kostenloses Angebot!!!**

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39  
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

**Fliesen-Arbeiten**

**FLIESEN ♦ BIEBER**

Moderne Badgestaltung aus einer Hand  
und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten  
auch Kleinaufträge

Tel.: 030 - 623 24 56  
Fax: 030 - 600 828 19

Barrierefreie Bäder und Duschen

Mobil: 0177 - 623 24 56

**altersgerechte Umbauten**

E-Mail: [frankbieber@t-online.de](mailto:frankbieber@t-online.de)

Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

[www.fliesen-bieber.de](http://www.fliesen-bieber.de)

.....Wissen.....Erfahrung.....Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

**MAN AT WORK GMBH**



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkerverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

**Guido Neuschmelting** · 12355 Berlin-Rudow  
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 · [guido.neuschmelting@freenet.de](mailto:guido.neuschmelting@freenet.de)

**Gala-Bau**

**Landschafts- & Gartenbau**

**K. Gruhn**

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,  
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,  
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154  
15732 Schulzendorf

Mobil: 0177 / 57 57 57 9  
[www.gruhn-gartenpflege.de](http://www.gruhn-gartenpflege.de)

**Maler**

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...  
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

**PIEHL**  
MALERMEISTER

**Malermester Stephan Piehl**  
Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62  
Mohnweg 5 • 12357 Berlin - Rudow  
E-Mail: [info@piehl-berlin.de](mailto:info@piehl-berlin.de) • [www.piehl-berlin.de](http://www.piehl-berlin.de)

**Glaser**

**GLASEREI**

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7  
12357 Berlin  
(neben Netto)

Direktabrechnung  
über Versicherung



Mo.- Do. 9 - 18 Uhr · Fr. 9 - 16 Uhr

☎ **030 / 661 34 84**

[www.glaserei-wick-rutte.de](http://www.glaserei-wick-rutte.de)

Notdienst: 0178-18 48 231

**Kurz-Info**

Berlin

**Betrüger nutzen Corona-Angst**

Das Bezirksamt Neukölln warnt vor Betrügern, die sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgeben und Tests auf das sogenannte Coronavirus anbieten. Neuköllns Gesundheitsstadtrat Falko Liecke stellt klar: Es gibt keine unangekündigten oder flächendeckenden Tests in Berlin.

Neuköllns Gesundheitsstadtrat Falko Liecke: „Tests auf das Virus SARS-CoV-2, das sogenannte Corona-Virus, finden immer nur nach vorheriger Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt statt. Es gibt keine unangekündigten Tests.“ Getestet werde zudem nur, wer bestätigten Kontakt zu einer nachweislich infizierten Person hatte oder in einem Risikogebiet war und Symptome wie Husten, Fieber und Atembeschwerden zeigt.

„Sollte jemand bei Ihnen an der Tür klingeln, und einen Corona-Test anbieten, der vielleicht sogar kostenpflichtig ist,“ warnt Liecke weiter, „gehen sie darauf nicht ein und rufen sie sofort die Polizei. Lassen Sie sich nicht bedrängen. Lassen Sie sich keine Angst machen. Rufen Sie die Polizei.“

**RUDOWER MAGAZIN** im Magazin für Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Tel.: 033 767/ 899 833

Rudower-Magazin@t-online.de

Gropiusstadt

**Doppelspitze in der SPD Gropiusstadt - Marcel Hopp soll ins Abgeordnetenhaus**

Bevor die Corona-Krise ins Rollen kam, hat die SPD Gropiusstadt eine neue Doppelspitze gewählt und schickt Marcel Hopp ins Rennen ums Abgeordnetenhaus.

Auf ihrer Jahreshauptversammlung Ende Februar hat die SPD Gropiusstadt Karin Korte (Stadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport) und Marcel Hopp (32, Lehrer an einer Neuköllner Oberschule) als Doppelspitze zu ihren neuen Vorsitzenden gewählt. Marcel Hopp wurde von der SPD Gropiusstadt zu ihrem Kandidaten für die nächste Abgeordnetenhauswahl erklärt.

Vorsitzende Karin Korte dazu: „Wir treten bewusst als Team an, weil wir davon überzeugt sind, dass die nächsten zwei Jahre für Neukölln, die Gropiusstadt und für uns als Partei entscheidend sein werden. Unsere Zielstellung für die Abgeordnetenhauswahlen im kommenden Jahr ist klar. Die Gropiusstadt und das Neuköllner Rathaus bleiben rot! Deshalb freut es mich besonders, dass die SPD-Abteilung Gropiusstadt erklärt hat, meinen Co-Vorsitzenden Marcel Hopp in das Rennen um das Abgeordnetenhaus zu schicken. Marcel ist in der Gropiusstadt aufgewachsen, kennt die Herausforderungen vor Ort und brennt dafür, unsere The-



Karin Korte und Marcel Hopp sollen als Doppelspitze die SPD Gropiusstadt führen.

men auch auf Landesebene zu vertreten und vorzubringen.“

Co-Vorsitzender Marcel Hopp dazu: „Wir wollen, dass die Gropiusstadt lebenswert für alle ist. Wir machen uns stark für bezahlbare Mieten, eine saubere und sichere Nachbarschaft und die Bekämpfung von Kinder- und Altersarmut. Wir wollen die besten Lehrkräfte für unseren Kiez und das nachbarschaftliche Engagement

hier vor Ort nachhaltig stärken.“

Großwohnsiedlungen wie unsere Gropiusstadt sind auf der großen Bühne in Berlin oft nicht diejenigen Stadtteile, an die zuerst gedacht wird – im Gegenteil. Umso wichtiger ist es, dass im Abgeordnetenhaus aktive Stadtteil-Politik für die Belange der Gropiusstadt gemacht wird. Dafür setze ich mich ein.“

**Handwerker-Service****CDG**

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de  
www.cdgcontainer.de**Dacharbeiten**

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung

**Hartmut Krüger**  
Dacheindeckungen sämtlicher Art  
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerrei.de • info@krueger-dachdeckerrei.de

Buckower Damm 199  
12349 Berlin  
Fax 030 / 66 70 82 71**030 66 70 82 70****Arbeiten rund ums Haus****- Rund ums Haus -**  
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176 / 98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

**KIES-EXPRESS**

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen  
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten  
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden  
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

## Heizung & Sanitär

**BRÜSCH GMBH**  
**HEIZUNG-SANITÄR**

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH  
Groß-Ziethener Chaussee 17  
12355 Berlin  
Tel. 030 / 6 63 30 58  
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



**Wir suchen Monteure und Installateure**

## Carsten GÖTTE GmbH

INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin  
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

## JÖRG TAUSCHER

SANITÄRE ANLAGEN GmbH

• Sanitär • Gas • Heizung

Fleischerstraße 23 Tel.: 030/ 664 17 62  
12355 Berlin-Rudow Fax: 030/ 66 90 95 79



Florian Boldt

Gaswartung ab 109,- €

Ölwartung ab 149,- €

**BoBoEX GmbH**

Sanitär • Gas • Öl • Heizung

Mariendorfer Damm 161 • 12107 Berlin  
24h-Notdienst • 030 - 662 38 28  
www.boboex.de

## Werbung

**NICHT ÄRGERN!**  
Zielgerichtet Werben!  
Homepage- & Grafikdesign.  
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.



**INDYSIGN**  
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net



## Abdichtungen



**KELLER  
ISOLATION  
BERLIN**

Kellerisolation Berlin

Inh.: Daniel Kossatz  
info@kellerisolationberlin.de  
Bohnsdorfer Str. 25 b • 12527 Berlin  
Tel.: 0170 4722150

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

www.kellerisolationberlin.de

## Nasse Keller - Feuchte Wände?



**Mauerwerk- und Betonabdichtung** seit 1974  
**Außenisolierung u. Drainagen**  
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843  
**661 46 93** Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

## Computer-Service

## COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:  
**030 7640015-2**



## Jalousien

**Berlin** Meisterbetrieb

**Jalousien**

Markisen • Rollläden • Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolllotre Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager  
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung  
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin  
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

**Krysiak Jalousien**

Jalousien • Markisen • Plissees • Rollos  
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31



☎ 030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de

**Norbert Johl**

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772

Funk 0179 234 39 90

Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

**Jalousien • Rolläden • Insektenschutz**

**Reparatur und Neuanfertigung  
Beratung, Verkauf und Montage**

Rudow

## Die 9. Auflage von 'Rudow liest' erzielte erneut einen neuen Besucherrekord

Hochrangige Autoren aus vielen unterschiedlichen Genres sorgten für den Erfolg des Rudower Lesefestivals - wieder mit neuen Besucher-Rekorden

Die neunte Ausgabe von Rudow liest war schon zu Beginn Rekord. Auch wenn von insgesamt 17 Lesungen zwei erkrankungsbedingt ausfielen, fanden 15 Lesungen mit rund 1100 Besuchern statt. Das ist erneut Rekord.

Bereits der Start des Lesefestivals in der Stadtbibliothek in der Clay-Schule war mit 60 Besuchern sehr gut besucht. Traditionell eröffnet wurde das Lesefest durch Neuköllns Kulturstadträtin Karin Korte (SPD), die tief beeindruckt war von dem diesjährigen Programm. Sie würdigte Rudow liest als „Rudower Buchmesse“ und dankte der AG Rudow mit Heinz-Jürgen Ostermann, den vielen Geschäftsleuten und weiteren Kooperationspartnern für ihr großartiges Engagement.

Der durch seine rbb Radio Auftritte bekannte Lesebühnenautor 'Ahne' begeisterte seine Zuhörer mit Berliner Witz. Mit Gesprächen mit Gott, Gedichten und Hit reifen musikalischen Einlagen trieb Ahne den Leuten die Tränen in die Augen. Er brachte sie auch zum Lachen mit Beiträgen zu so schwierigen Themen wie den Coronaviren, indem er, ohne irgendwas zu verarmen, die Hysterie auf die Schippe nahm - einfach unkomisch. Schließlich ist Hysterie kein guter Ratgeber und führt, wie wir in diesen Tagen sehen können, zu Situationen, die ratlos stimmen, Stichwort Klopapier.

Über Ahne hinaus gab es weitere Höhepunkte, so kamen allein zur Kinderlesung in die Schliemann-Schule 150 Besucher. Auch das gab es noch nie zuvor, was bislang schade war, da gerade auch die Kinderlesungen von Anfang an von sehr guten Kinderbuchautoren bestritten wurden, die es verstehen, selbst schwierige Themen wie die Berliner Mauer kindgerecht, verständlich und unterhaltsam darzustellen.

Und darum ging es in der Lesung „Das



Allein zur Kinderlesung mit Katja Ludwig kamen 150 Besucher in die Schliemann-Schule.

Fotos (3): Parmann

Mauerschweinchen“. Zwei Kinder, getrennt durch die Berliner Mauer lassen ihre Tagträume wachsen und überwinden, was trennt: So kommt schließlich das Rosettenmeerschweinchen Bommel aufgrund der Kraft der Träume von Ost nach West und macht Nora glücklich, die es sich so sehr gewünscht hat. Ein weiterer Höhepunkt war natürlich die Hauptlesung am Samstag, die in der bis auf den letzten Platz besetzten Evangelischen Kirche stattfand. Eine Auszeichnung wie dem Deutschen Buchpreis, den der Autor Eugen Ruge für sein Buch „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ 2011 erhielt, ist für einen Autor ein Traum. Er kann aber auch eine Bürde sein, weil die Erwartung an kommende Bücher sehr hoch sind. Nun hat Ruge mit „Metropol“ einen weiteren Roman vorgelegt, der die Geschichte seiner Familie erzählt. Schon die Lesung offenbarte: Es ist ein grandioses Buch über eine Zeit, die keiner von uns erlebt haben will: Die Zeit des stalinistischen Terrors und der Schauprozesse, mit denen sich Stalin

seiner vermeintlichen Widersacher entledigte, der alten Garde der Bolschewiki. „Wahrheit? Wessen Wahrheit, Julius? Es gibt keine absolute Wahrheit, weder im Leben, noch im Prozess. Wahrheit ist, was uns nützt. Wahrheit ist, was die Welt bewegt, was uns ermöglicht zu handeln“, entgegnete Hilde Tal, Sekretärin des Geheimdienstes OMS dem Genossen Julius, der nicht glauben mag, dass der glorreiche Oktoberrevolutionär Nicola Bucharin ein Trotzkist und damit der Anklage zum Tode würdig ist. Aber es geht hier nicht wirklich um Wahrheiten, sondern nur um den Schein davon. Es geht hier darum, „was Menschen zu glauben bereit sind, zu glauben imstande sind“.

Nach der Lesung bildete sich eine lange Schlange vor dem Büchertisch. Autor Ruge nahm sich trotz fortgeschrittener Stunde die Zeit, jedes Buch zu signieren – ein unvergesslicher Literaturabend in Rudow ging damit zu Ende. Auch der Abschluss von Rudow liest war ein Erlebnis. Unter Polizeischutz referierte Ahmad Mansour zum The-

ma Integration. Selbst wer unter den rund 80 Besuchern der Lesung in der Buchhandlung Leporello den Mann nicht kannte, wusste nach den Ausführungen, warum der deutsch-israelische Psychologe und Autor Mansour unter Schutz steht.

Mansour votiert für einen aufgeklärten Islam, warnt vor Parallelgesellschaften, steht voll zur demokratischen Verfassung unseres Landes und zum Neutralitätsgebot des Staates und will weder Kopftücher, noch Kreuze oder Kippas in Schulen.

Gleichzeitig läuft er Sturm gegen falsch verstandene Toleranz gegenüber Personen aus islamischen Ländern und fordert Härte, wenn es um die Einhaltung demokratischer Standards in unserem Alltagsleben geht. Andererseits weiß er, selbst Moslem und Einwanderer, welche Ängste Einwanderer erleben, wenn sie und ihre Kinder mit demokratischen Errungenschaften konfrontiert werden.

Sie haben Angst vor Veränderung. Davon, dass aus ihren Kindern ganz andere

K. Peter

**Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH**

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62

12357 Berlin

Tel.: 030 66 09 87 83

Fax.: 030 66 10 80 8

info@mahloundsohn.de

- Um-/Ausbauarbeiten

- Beton- und Stahlbetonarbeiten

- Energetische Fassadenanierung

- Verblendersanierung

- Fassadenputz

- Kellertrockenlegung

- Fliesen- und Plattenarbeiten

- Reparaturen / Notdienst

seit 1969

 RUDOW  
 hier sind wir richtig

Wir installieren Zufriedenheit


**Elektro-Krause**  
 Innungsbetrieb GmbH


Haushalts- und Industrieanlagen · Störungsdienst


**66 09 85 44**
**Elektroinstallateure gesucht**

 Krokusstraße 86 · 12357 Berlin  
 www.elektro-krause-berlin.de



'Abne' las, witzelte und sang bei seiner besonders interessanten 'Lesung'

re Menschen werden als sie selbst, was einem Totalverlust gleichkommt. Hier gelte es diese Ängste anzusprechen, eine Aufgabe der Integration in eine demokratische Gesellschaft, die von ihren Werten überzeugt ist und sie verteidigt. Es gibt nicht den Zuwanderer, der allen anderen Zuwanderern gleich ist. Unter ihnen gibt es auch viele, die gerade deswegen nach Deutschland wollten, weil sie hier frei nach ihren individuellen Bedürfnissen leben können, sagt Mansour, der den Mangel an nachhaltigen Konzepten der Integration kritisiert und fordert, „klare Standards für die Integration zu etablieren. Mansour begibt sich mit seinen Statements zwischen alle Stühle, und er tut das mit einer Klarheit, die weder jenen gefallen dürfte, die Deutschland nach Jahrzehnten immer noch nicht als Einwanderungsland begreifen und statt Einwanderung das Deutschtum predigen. Er eckt bei jenen in der Politik an, die gerne von Integration reden, aber bis heute nicht daran arbeiten, Integration

wirklich zu ermöglichen. Und er schafft sich Feinde bei jenen, die die Vorzüge des Lebens in Deutschland gerne mitnehmen, ohne aber von ihren althergebrachten patriarchalischen Islamvorstellungen abzurücken und dabei alle als fremdenfeindlich anklagen, die ihre voraufklärerische Sexualmoral und Lebensfeindlichkeit in unserer Demokratie nicht weiter vererben wollen. In seinem neuen Buch „Klartext zu Integration, gegen falsche Toleranz und Panikmache, legt er all das offen. Mit seinem flammenden Vortrag hat er die Besucher der Lesung tief beeindruckt. Auch hat die Lesung gezeigt, dass gute politische Literatur, die drängende Fragen zur Gegenwart behandelt, in Rudow bestens aufgehoben ist. So musste manch einer, der spontan der Lesung beiwohnen wollte, angesichts des überfüllten Raumes wieder gehen, ein Wermutstropfen des Lesefestivals, das von Jahr zu Jahr immer spannender wird und mehr und mehr Menschen in seinen Bann zieht. S.P.



Stadträtin Karin Korte (Mitte) begrüßte die Besucher in der Clay-Schule.



## Finde deine Urlaubsinsel!

**TUI ReiseCenter**  
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow  
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de  
www.tui-reisecenter.de/berlin1

# Glaserer

## Exner & Hürdler GbR

**Wenn's Qualität sein soll!**

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden  
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen  
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓  
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓  
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserer-Exner-Huerdler.de  
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

www.gardinen-birkhoelzer.de

Gardinen • Auslegewaren  
Gardinen-Waschservice  
Polsterarbeiten  
Malerarbeiten  
Jalousien • Markisen  
Rollläden • Rollos  
elektr. Antriebe  
Insektenschutz

**Birkhölzer**

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13  
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Mitglied der Dachdecker-Innung

# P&H

## Dachbau GmbH

Krokusstraße 86 • 12357 Berlin  
Telefon: 662 10 09  
www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite



# Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 27



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Hexenjaus in Falkensee im Landkreis Havelland malte Monika Harting.

Monika Harting war Postbeschäftigte, „Am liebsten male ich Berlin-Bilder, Katzen und Blumen in Acryl und Aquarell“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2020 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

## SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.



...hier etwas leichter

				2		5		
1		2	7		9	4	6	
			3			1		7
								1
	8	7	2		1		5	
	4			8		9	7	2
9	1		8		2			
2		4	5	7			1	
		8			4			



und hier etwas schwerer

	5			7				9
		4		1	6			
	3		8					4
		2	9					
8		3		4		7		5
					7	9		
3					5		2	
			1	6		8		
4				2			5	

## Verkäufe

**LCD-Flachbildfernseher 26"**, Panasonic VIERA TX-L26X10E, HD-tauglich, B/H/T: 66x47x12 cm, 60 €, ☎ 030/744 44 42

Kaum benutzter blauer **Sandwich-maker** der Firma Clatronic, Gebrauchsanleitung für 5 €, ☎ 030/746 25 50

**Schrittzähler und Kalorienzähler** mit Uhr, Firma FL-Tronics, 5 €, neu, Gebrauchsanleitung, ☎ 030/746 25 50

**10 Videofilmkassetten:** Robin Hood, Der König der Löwen, Die Schöne und das Biest, Mary Poppins, Das Dschungelbuch, Titanic, Der Herr der Ringe - Die Gefährten, Harry Potter und der Stein der Weisen, Frau Holle, Hänsel und Gretel zum Preis von 10 €, ☎ 030/746 25 50

**Voll funktionsfähiger DVD Player** der Marke LG 6054 mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung, VB 25 €, ☎ 030/746 25 50

**Speedlink Gravity SL-8231 2.1 Speaker System**, 30W RMS Ausgangsleistung, Frequenzgang von 30Hz bis 20KHz, Subwoofer mit verstärktem Holzgehäuse, Zwei magnetisch abgeschirmte Satelliten; Bass-, Höhen- und Lautstärkeregel, NP 80 €, für nur 25 €, ☎ 030/746 25 50

**Bildschöne und neue Herren-Armbanduhr von Bruno Söhle** (Farbe bicolor) in gute Hände zu geben, Sie war ein Pensionierungsgeschenk, kam über 400 €, und wurde nie getragen, Sie ist praktisch wie optisch nagelneu! Preis VB 220 €, ☎ 0152/09 82 09 21

**3/4 Cello mit Bogen und Tasche**, VB 950 €, Originalrechnung vorhanden, ☎ 0178/165 17 10

**56 gebundene Bücher und Taschenbücher** (Krimis und sonstige Unterhaltungsliteratur), ein Buch kostet 1 €, ein Taschenbuch 50 Cent, alle 56 Bücher nur 30 €, **neue schwarze Ledergürteltasche für Smartphone** (bis 6 cm x 12 cm, z.B. Samsung GALAXY s5 mini) mit Magnetverschluss, 5 €, **neues Portemonnaie aus schwarzem Leder** (Doppelgeschenk zu Weihnachten), nur 8 €, **Weinzubehörset**, neu, noch nie benutzt und daher noch originalverpackt, 10 €, **Tiffanybild mit Blumenmotiv** mit einem Durchmesser von 24 cm, VB 15 €, **ein Buch** (Leonard Bernstein - Konzert für junge Leute, eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und Hören), sowie drei dazu gehörige Schallplatten (Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker), VB 8 €, **3 Holztarsienbilder (Blumen)**, Maßen: H/B: 35x16 cm, ein Bild kostet 6 €, alle zusammen 15 €, **Steckpuzzle aus Holz**, 45x35 cm, 32 Teilen, Bauernhofmotive, 8 €, **neuwertiger kleiner Kinderrucksack**, 3 €, ☎ 0162/914 74 92

**Kühlgefrierkombi SIEMENS**, 4 Sterne, voll funktionsfähig, kühlt sehr gut, keine Kratzer, HxBxT: 170

x 60 x 60 cm, VB 95 €, Abholung Lichtenrade, ☎ 030/70 17 61 61

**Rollkoffer mit Rucksack** für Kind, 10 €, Maße: B/T: 36/24 cm, **Zwillingsschuh**, überwiegend Jungen, Gr.86-122, Zwillingsschuh-/Turnschuhe, Gr.22-32, Mädchenjacke, Gr.140, wind- und wasserdicht, ☎ 0151/19 60 53 36

**Kombiinstrument**, Drehzahlmesser-Tacho-Tankanzeige-Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **div. Schallplatten LPs**, Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 3-6 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 10 €, **Cliviaableger**, Zimmerpflanze Erdkultur, VB 6 €, **Flachheizkörper**, L/H/T: 100x60x5,5 cm, Stahlblech weiß, VB15 €, ☎ 0172/386 25 88

**Bose SoundDock 10** für iPod, iPhone, Bluetooth, neuwertig, kaum benutzt, 250 €, ☎ 030/70 20 96 94

**Für Kenner:** echtes Tapa von der Insel Tonga, ca. 1,20x0,80 m, auf Hartfaserplatte aufgezogen, Preis VB 90 €, ☎ 030/746 27 74

**100 Jahre altes japanisches Teeservice** mit Kanne u.s.w., (hauchdünne Tassen), VB 80 €, ☎ 030/746 27 74

**Herren-Fahrrad**, 28er, Kettenschaltung, Multifunktionslenker, Packtaschen, Tacho, Reparaturständer, 150 €, ☎ 030/76 40 64 84

**Kindersitz/Hochstuhl TRIP TRAP**, helles Holz, (TÜV, GS), beste Verarbeitung, NP 125 €, für 40 €, ☎ 0157/77 20 10 82

**Trail Gator Combi-Stange für Kinder**, als Lern- bzw. Fahrhilfe für läng. Radtouren zum Anbringen ans Erwachsenen Rad, ohne Werkzeug, Schnellspanner, schnell vom Sattelstützadapter zu lösen, Stabile Konstruktion, von 12-20 Zoll Kinderräder, bis 32 kg belastbar, neu, ovp., NP120 €, für 70 €, ☎ 0157/77 20 10 82

**PUPPEN antik**, wunderschön, auch zum Spielen, 6 Stck., je 10 €, alle 6 für 45 €, ☎ 0157/77 20 10 82

**Jeans, 501 Orig.**, 10 Stck., div. Größen: 32/33/34/36, blau, weiß, rosa, beige, schwarz, je 15 €, ☎ 0157/77 20 10 82

**Rosenthal Kaffeekanne**, beige mit blauen Blumen, 39 €, **Rosenthal, Chin. Teeservice** für 6 Pers., 99 €, ☎ 0157/77 20 10 82

**Apothekergewichte**, antik, orig., alle vorhanden, 30 €, ☎ 0157/77 20 10 82

**2 Regenjacken**, fast neu, Gr.40 und 38, grün, eine blau abgesetzt, Markenqualität, je 35 €, ☎ 030/49 96 86 64 von 17-20 Uhr

**Flachbild TV**, 60 cm, neuwertig, 1/2 J. Garantie, VB 75 €, ☎ 030/744 83 93

**Funk Wetter/Station**, neu, 15 €, ☎ 030/744 83 93

**Radiowecker mit Wetter/Station**,

neu, 20 €, ☎ 030/744 83 93

**Receiver von Thomson**, neu, Digital HD, 25 €, ☎ 030/744 83 93

**Angeln und umfangreiches Angelzubehör** für Binnen- und Hochseegewässer, in gutem Zustand von privat zu verkaufen, ☎ 030/74 68 14 18

**Ca. 100 Lps**, Schlagler 60/80er, VB Stück 0,50 €, **Teddys**, Preis VB, ☎ 030/741 51 34

**Engl. Pikknikkoffer**, compl. für 4 Personen, VB 50 €, ☎ 030/741 51 34

**Mädchen-Fahrrad Ronde Arcona Basic**, 20 Zoll, weiß-rosa, (neuwertig 2018) mit 3-Gangschaltung und Körbchen, NP 420 €, VB 150 €, ☎ 030/66 09 80 49

**Elektrische Wärmeheizplatte**, Marke Rowenta, Muster "Wilde Rose", 20 €, ☎ 0172/397 02 69

**Canastakarten**, Lederetui, rot, ovp., 10 €, **Braun Küchenmaschine**, Type 4243, 400 Watt, 25 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Untersetzer**, 6 St., Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Untersetzer**, Keramik "London Scenes", 10 cm d., 6 St., 3 Motive, 30 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 20 €, ☎ 030/66 46 02 64

**Elektro Heckenschere**, Bosch PHS 35, 380 Watt, 30 €, ☎ 030/661 50 83

**Raumsparett Gestell**, weiß, Latenrost u. matratze, 80x185 cm, total neu, unbenutzt, v. Möbelkraft, NP 79 €, VB 40 €, ☎ 030/606 56 48

**Tiefkühlschrank Constructa**, neuwertig, H/B/T: 85x50x60 cm, Preis 80 €, ☎ 030/661 81 15

**21 Pflanzen/Garten/Balkon Bücherbildbände**, 15 €, ☎ 0177/671 66 88

**Über 50 Kinderbücher**, 20 €, ☎ 0177/671 66 88

**1 He-Fahrrad HERCULES**, 28er Rahmen, Alu, silberfbg., 3 Jahre alt; kaum benutzt. NP 599,- für 180,- € ☎ 0157 77 20 10 82

**Teleskop Heckenschere** von Gardena THS ,350 Watt, klappbar. kaum benutzt. VB 40 € ☎ 030/663 52 46

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

**Opel Adam Rocks Armster**

Mittellarmlehne schwarz ohne Gebrauchsspuren neuwertig 45 € ☎ 01522 8080809



**34 verschiedene Osterbücher**, 35 €, ☎ 0177/671 66 88

**Märchenbücher**, über 50 Bände, zb. Artia ua., 35 €, ☎ 0177/671 66 88

**Auto-Kindersitzerhöhung für Kinder von 4-12 Jahre**, nur einmal 1 Woche benutzt, VB 10 €, ☎ 0177/455 27 47

**Damenrad 26er**, mit Beleuchtung, Damenrad 26er, ohne Beleuchtung, je 60 €, ☎ 030/661 27 34

**Hallo Puzzlefreunde**, habe ca.20 Puzzle von 500 bis 2000 Teile. Stück1 bis 3 € ☎ 030/ 663 52 46

**Konsalik Bücher** abzugeben Stück 1 €, 15 Stück 10 € ☎ 030/663 52 46

**Bitte deutlich schreiben**

## Zu verschenken

**TV von Sony mit DVD**, älteres Model, Jahre lang nicht benutzt, ☎ 030/744 83 93

**Philips Tele-Faxgerät**, PHI Faxjet 325, **Schnürlos-Telefon**, AEG D 8000 M Voice Twinset mit digitalen Anrufbeantworter und zweitem Mobilteil, **Tastentelefon**, Telekom Comfortline IQ-TEI3 mit Hörer-Lautsprech Funktion, 10 Ziel Nummerspeicher usw., ☎ 030/70 78 47 01 oder 0172/306 89 03

## Unterricht

**Nachhilfe in Mathematik** gibt erfahrene Nachhilfelehrer, nur 10 €, Hausbesuche, 5. Klasse bis zum Abitur, ☎ 030/661 40 43

## Notrufnummern

**Polizeinotruf 110**

**Feuerwehr und Notarzt 112**

### Für den Notfall

Ärztbereitschaft 116 117  
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333  
Giftnotruf (030) 192 40  
Tierheim Berlin (030) 76 88 80  
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66  
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

### Entstördienste

Gas (030) 78 72 72  
Strom (0800) 211 25 25  
Wasser (0800) 292 75 87

### Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115  
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0  
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00



**Mitarbeiter/in im Verkauf gesucht** auf 450,-€ Basis  
**Information: (030) 661 22 70**

**Die nächste Ausgabe ist für den 29. Apr. geplant**  
**Anz. schluss: 17. Apr.**

**Immobilien**

**Suche Haus in Rudow** von privat, ☎0157/92 31 41 10

**Solventes Ehepaar** sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. [Gerd16@online.de](mailto:Gerd16@online.de)  
 ☎0152/54 26 69 53

**Wir suchen eine moderne ETW**, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. [avius@online.de](mailto:avius@online.de)  
 ☎0152/54 26 69 53

**Seegrundstück**, direkt am Wasser in BB, mit oder ohne Haus, ☎030/745 69 91

**Suche dringend eine Zwei-Zimmer-Wohnung (gern auch Privatvermieter)**, für mich (37 Jahre) und meine vierjährige Tochter in Rudow, Buckow, Britz, Altglienicke, Schönefeld und Umgebung, WBS mit besonderem Wohnbedarf liegt vor. Danke für Ihre Antwort: [claudialeaw@gmail.com](mailto:claudialeaw@gmail.com)

**Lichtenrade, unbebautes Hammergrundstück**, 850 m², auch teilbar zu verkaufen, nur privat-keine Makler, ☎030/744 28 69

**Rudow, U-Bahn-Nähe**, 57,88 m², gut geschnittene, gepflegte 2 Zimmerwohnung in äußerst ruhiger, zentraler sowie sehr grüner Lage mit sonnigem Balkon in der Prieorstr., Einbauküche, Wannenbad mit Fenster, Keller, Garage möglich, Bj.1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, KM 432,67 €, Nebenkosten 154,80, ☎030/66 62 33 54

Verkehrsgünstig im Grünen, 80 m² große **2-Zimmer-DG-Wohnung** im südwestlichen Lichtenrade, ab 1.5.2020 zu vermieten, V, 139 kWh, Öl, Bj. 1994, WM 890 €, ☎01516/547 52 60

**TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof**, heller, gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- und Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 70 €, einschl. NK, ☎0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

**Räume für Kosmetik-Salon zur Miete gesucht**, gerne im Erdgeschoss in Lichtenrade, ☎030/83 19 57 64

**Gesuche**

**Kegelpaare gesucht!** Wir kegeln alle 4 Wochen sonntags, 14:00 - 17:00 Uhr, in der Johannisthaler Ch., danach stärken wir uns in unterschiedlichen Lokaltäten, bei gegelligem Zusammensein, ☎0151/56 16 68 43

**Zither sucht Gitarre**, keinen Anfänger und mit Notenkenntnissen, ☎030/746 30 99

**Für mein neues Hobby der Bonsai - Aufzucht und Gestaltung**, suche ich einheimische Jungbäume wie Ahorn, Buche, Lärche, usw., gerne auch Ableger von Zwergmispel, Feuerdorn, Weißdorn, etc., ☎0152/09 82 09 21

**Reise/ Urlaub**

Schönes u. sehr ruhiges **NR-FeHaus**, 70m², beim Vogelpark Marlow Nähe Rostock. EG Wohnküche Terrasse mit Blick auf einen kl. See, OG 2 Schlafz., Balkon; bis 4 Pers. PKW-Stellp. ☎ 0176 657 63 035 [www.marlowhuuske.de](http://www.marlowhuuske.de)

**Harz/Hahnenklee**, FeWo am Wald, 2 Schlafz., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎0163/988 91 10

**Ostsee am Zingster Hafen**, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎030/744 81 23 0163/440 38 98

**Schöne FeWo in Glowe auf Rügen**, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei, [www.ruegenperle-glowe.de](http://www.ruegenperle-glowe.de) ☎01520/982 09 21

**4 Sterne FEWO Usedom/Koserow**, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎0172/916 71 71

**Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow**, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎0151/43 16 69 17

**Zu wenig Rente ?!**  
 Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetur auf 450.- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:  
**Pflegenote "Sehr Gut" 2016**  
  
 Seit 1986 Beratung Pflege Betreuung  
 Juliusstraße 19 12051 Berlin

**Wir suchen**

Journalistischen Mitarbeiter mit Kreativität für lokale Themen und einem Gespür für Gestaltung 4-5 Tage im Monat auf 450-Euro-Basis. Home-Office möglich. Langfristig ist eine Festanstellung denkbar.

**0151 15 67 28 10**

**Lehrkraft**

für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis **gesucht**  
**Lernstudio Barbarossa**,  
 Tel. (030) 66 86 99 33

**Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht**  
 Tel. 030 / 662 10 09 [www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de)  
 info@ph-dachbau.de

**Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht**  
 Tel. 030 / 662 10 09 [www.ph-dachbau.de](http://www.ph-dachbau.de)  
 info@ph-dachbau.de

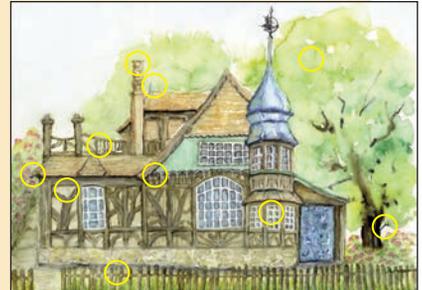
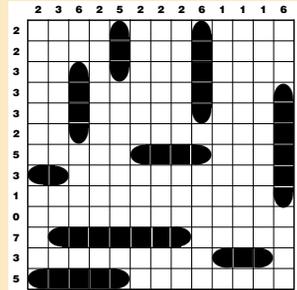
**Klein-Anz.: eMail: Rudower-magazin@t-online.de**  
**Fax: 033767/899 834 - Anzeigenschluß: 17. April**

**Rätsel-Lösungen**  
 von Seite 24 & 25

**Waagrecht:** 1 Weib 4 Abstich 9 Gade 13 Bacon 14 Label 15 Neer 16 Reden 17 FT 18 Streu 19 Isere 20 Egeria 22 Teint 23 Kar 24 Sitar 25 Zeh 27 Re 28 Duena 29 Einehe 30 Elmar 31 Mutig 32 IE 33 Skues 34 Lust 36 Aktie 37 Esla 39 Pa 40 Laa 41 Bill 43 Muse 45 Chronist 47 EJ 49 Haeme 52 Geo 53 See

**55 Ol 56 Ire 57 Antonin 59 Rat 61 Amore 62 Mac 64 Invalide 67 Tribuene 70 Ne 71 Veranda 72 Terror.**

**Senkrecht:** 1 Wendekreis 2 Iberer 3 Bar 4 Aosta 5 Bn 6 Treu 7 Clever 8 Han 9 Geest 10 Al 11 Ente 16 Rezia 17 Frueh 18 Silur 19 Inning 21 Gaelc 22 Taxus 24 Snake 25 Zebu 26 Herta 28 Dahka 29 Eins 31 Merino 33 Sich 34 Laufen 35 Spee 36 Aase 37 Elstner 38 LM 41 Boehmen 42 Li 44 Chorin 45 Cercle 46 Rg 48 JR 50 Alane 51 Mi 53 Sorbe 54 Eimer 57 Arta 58 Nano 60 TV 61 Ada 63 Cer 65 AV 66 IR 68 IT 69 Ur



4	7	6	1	2	8	5	9	3
1	3	2	7	5	9	4	6	8
8	9	5	3	4	6	1	2	7
5	2	9	4	3	7	6	8	1
6	8	7	2	9	1	3	5	4
3	4	1	6	8	5	9	7	2
9	1	3	8	6	2	7	4	5
2	6	4	5	7	3	8	1	9
7	5	8	9	1	4	2	3	6

2	5	8	4	7	3	6	1	9
9	7	4	5	1	6	2	3	8
6	3	1	8	9	2	5	7	4
7	6	2	9	5	8	3	4	1
8	9	3	2	4	1	7	6	5
1	4	5	6	3	7	9	8	2
3	1	9	7	8	5	4	2	6
5	2	7	1	6	4	8	9	3
4	8	6	3	2	9	1	5	7

## Kurz-Info

Neukölln

### Sportanlagen bleiben zu

Sportstadträtin Karin Korte hat die Schließung aller Neuköllner Sportanlagen bekanntgegeben. Aufgrund der aktuellen, besonderen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus COVID-19 bleiben bis vorerst 19. April alle öffentlichen Neuköllner Sportanlagen (Sporthallen, Sportplätze, Tagungsräume) bis auf Weiteres für jegliche Nutzung gesperrt. Die Schließung gilt ebenso für Nutzerinnen und Nutzer, die im Rahmen eines Schlüsselvertrages selbst für die Schließung verantwortlich sind. Die Vereine werden per E-Mail über diesen notwendigen Schritt informiert.



Im Finale unterlag Krystian Liwocha (rechts) Luca Doganay in der Verlängerung.

Fotos (2): Falk Scherf/Judo-Verband Berlin

**ES** Typenoffene Kfz-Werkstatt  
Eduard Sedlacek

**Autoservice**

Alt-Rudow 59-61  
12355 Berlin

HU/AU  
Ölservice  
Inspektion  
Glasbruch  
Reifenservice  
Unfallschaden  
Computerdiagnose

QR Code

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

• Tel. 030/ 664 64 164 •  
• www.es-autoservice.com •

Rudow

## Erfolgreiche Judokas: Krystian und Denis kämpfen sich bis ins Finale

Krystian Liwocha aus dem TSV Rudow nutzte in diesem Jahr seine gute Form zu Jahresbeginn, um sich ganz nach vorne zu kämpfen, in das Finale der Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo in der Altersklasse U18. Der Weg dorthin führt über zwei regionale Meisterschaften, bei denen es gilt sich für die nächste Runde überhaupt erst zu qualifizieren. Krystians Wettkampfsjahr begann daher Ende Januar mit den Berliner Einzelmeisterschaften.

Souverän erreichte er das Finale, in dem er dann aber unter Druck geriet. Erst im Golden Score, also der Verlängerung, konnte er mit einem Kouchi-maki-komi (etwa: kleines inneres Einrollen) einen Waza-ari und damit die kampfscheidende Wertung erzielen. Besonders erfreute, dass auch sein Bruder, Denis, sich an diesem Wochenende im Finale in der Altersklasse U15 durchsetzen konnte. Ein grandioser Doppelerfolg für die Familie Liwocha.

Drei Wochen später wollten beide diesen Erfolg bei den Nordostdeutschen Einzelmeisterschaften wiederholen. Nach vier gewonnenen Kämpfen durfte Krystian sich über seinen vierten Titelgewinn bei einer Nordostdeutschen Einzelmeisterschaft freuen. Damit qualifizierte er sich ohne Mühen für die Deutschen Einzelmeisterschaften.

Auch Denis konnte am folgenden Tag seine technische Vielseitigkeit unter Beweis stellen und wurde erst im Finale gestoppt. Er fährt zum



Krystian Liwocha zeigte sich kampfstark, unterlag aber in der Verlängerung.

zweiten Mal mit einer Silbermedaille nach Hause. Dadurch, dass es in der U15 keine Deutschen Einzelmeisterschaften gibt, war für ihn in diesem Turnierdurchlauf Schluss. Krystian hingegen blieb die Chance für eine Überraschung: Den Titelgewinn bei den Deutschen Meisterschaften. Das Los beschied Krystian eine vor allem psychisch herausfordernde Ausgangsposition: Er sollte direkt im ersten Kampf der Veranstaltung antreten. Wach und ausgeschlafen gelang es ihm mit einem erfolgreichen Würgegriff Rückenwind für den Kampftag zu sammeln. Den sollte er auch dringend brauchen.

Im zweiten Kampf gelang ihm erst in der letzten Minute die entscheidende

Wertung. Im Viertel- und Halbfinale konnte Krystian sich durch sein vielseitiges Judo souverän durchsetzen und stand nun im Finale. Hier bot er über weite Strecken das flexiblere Angriffsjudo, konnte aber, wie sein Gegner, keine Wertung erzielen. Zu Beginn der dann anstehenden Verlängerung nutzte sein Gegner ein Moment der Unaufmerksamkeit und hielt ihn lange genug fest, um die siebringende Wertung zu erzielen. Nach kurzer Enttäuschung überwog schnell die Freude über die gewonnene Silbermedaille.

Seit 2003 stand damit zum ersten Mal wieder ein Judoka aus Rudow im Finale der Deutschen Einzelmeisterschaft.

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Rudower Magazin werben...

Rudow

# Endlich ein Sieg - und dann ruht der Fussball

Nachdem die Rudower am 8. März sensationell 2:1 beim TabellenführerSV Sparta gewonnen haben, dachten alle, jetzt sind die Südberliner wieder in der Spur. Waren sie auch, die Mannschaft wirkte wieder stabil. Trainer Mario Reichel und sein Team konnten den Abwärtstrend stoppen. Doch leider kam ein neuer Gegner auf die Grün-Weiß-Roten zu. Der Corona-Virus stoppt den Aufwärtstrend und legt den gesamten Sport lahm. Der Berliner Senat verbietet den Sportbetrieb vorerst bis zum 19. April. Man kann noch nicht genau sagen, ob diese Sportverbote noch verlängert wird. Welche Auswirkungen das auf den Fußball des TSV haben wird, wollten wir von den Verantwortlichen wissen.



Ziemlich einschneidende Auswirkungen. So mussten die Rudower schon das sehr gut vorbereitete Fußball-Camp für die Kinder und ebenfalls den Silbercup für die Jugendlichen absagen. Viele Ehrenamtliche hatten sich schon Wochen vorher sehr viel Arbeit gemacht. Gerade der Silbercup, der ja ein internationales Turnier ist, muss gut geplant sein. Aber das größte Problem auf der Stubenrauchstraße hat die Pächterin des TSV-Casino. Das Vereinscasino wurde -wie alle Kneipen- von den Behörden wegen der Ansteckungsgefahr geschlossen. Da die Pächterin für sämtliche Kosten des Gebäudes aufkommen muss, kommen harte Zeiten auf Sie zu. Dazu kommt, dass die Sportanlage

komplett zu ist und die Jugendlichen und noch schlimmer die Erwachsenen über die Zäune klettern, um trotzdem Fußball zu spielen. Und genau diese Zusammenkünfte sollen ja nicht sein. „Wir hoffen das die Bevölkerung endlich wach wird und versteht, warum Schulen, Kitas, Unis, Kneipen usw. schließen“, so der Stoßseufzer von Abteilungsleiter Frank Exner. „Wir sollen uns nicht unnötig irgendwo treffen und so dem Virus Nahrung geben.“ Und seine Warnung: „Die Polizei erstattet Anzeigen wegen Hausfriedensbruch gegen jeden der sich illegal auf den Sportplätzen aufhält.“

Am wichtigsten sei jetzt, dass wir diesen Virus in den Griff bekommen. Es geht hier vor allem um unsere älteren oder kranken Mitbürger, die an dem Corona-Virus sterben können. Und es geht um Existenzen; viele kleine Betriebe werden die finanziellen Belastungen nicht stemmen können und bankrott gehen. Auch wenn es stattliche Hilfen geben soll, sind trotzdem große finanzielle Einbußen zu erwarten.

„Deshalb nochmal der Apell unsererseits“, so Frank Exner: „Verhaltet Euch so wie die Experten es fordern“ Damit wir diese schlimme Zeit nicht unnötig in die Länge ziehen, und es keine Opfer wegen der Leichtfertigkeit von einigen Menschen gibt. Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen und wir hoffen das der Sportbetrieb bald wieder loslegen kann. Bleibt gesund!!!

## Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

### Tag der offenen Tür

### im Autohaus Klaus Piontek

### am 25. April von 9-14 Uhr

### und EINWEIHUNG des Neubaus

Bitte Beachten. Termin unter Vorbehalt!  
Informieren Sie sich aktuell über die Homepage  
[www.autohaus-piontek.de](http://www.autohaus-piontek.de) oder über 609 70 70

Die NEUE Halle für Nutzfahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Vermessung, sowie Kalibrierung der Assistenzsysteme. Für alle Fabrikate!

Die NEUEN SOMMERREIFEN sind eingetroffen!

**Radwechsel**

**Unser Angebot**  
**25,00 €**

**Rädereinlagerungs Service pro Saison**

**Unser Angebot**  
**42,00 €**

**36 MONATE REIFEN GARANTIE**

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettäder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Autohaus Klaus Piontek GmbH  
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin  
Tel. 609 70 70 • [www.autohaus-piontek.de](http://www.autohaus-piontek.de)

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

HEIZÖL	BRAUNKOHLE	HOLZPELLETS	BRENNHOLZ
DIESEL	STEINKOHLE	HOLZBRIKETTS	KAMINHOLZ
STROM & GAS	HOLZKOHLE	RINDENBRIKETTS	ANMACHHOLZ

98 Jahre

HANS ENGELKE

Telefon: 030 / 625 30 31  
Fax: 030 / 626 98 70  
service@hans-engelke.de

Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Tel.: 033 767/ 899 833**  
**Funk: 0151/15 67 28 10**  
[Rudower-Magazin@t-online.de](mailto:Rudower-Magazin@t-online.de)

Bis zu € 300,-\* Preisvorteil

## Einfacher geht's mit Webasto<sup>+</sup>

+ Sie müssen sich Ihre Wohlfühlwärme nicht stricken: Jetzt eine Standheizung von Webasto nachrüsten und Preisvorteil von bis zu € 300,-\* sichern.

[standheizung.de/winteraktion](http://standheizung.de/winteraktion)

\* Alle Aktionsbedingungen unter [standheizung.de/winteraktion](http://standheizung.de/winteraktion).

**1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf**  
**B. Aepfler GmbH**  
Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf  
Tel. 030 / 633 130 50

**25 JAHRE**  
FÜR SIE DA

Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Gut Informiert

Corona-Zwangspause auch für Regionalliga-Spitzenreiter VSG Altglienicke. Neun Spiele wären für die Altglienicker noch zu absolvieren

Überall in Deutschland ruht derzeit der Fußball aufgrund der Corona-Krise. Das trifft auch die Regionalliga Nordost, wo die Mannschaften je nach vorherigen Spielausfällen noch acht bis zwölf Spiele auszutragen haben. Bei der VSG Altglienicke, die punktgleich mit dem 1. FC Lok Leipzig die Tabelle anführt, sind noch neun Ansetzungen offen. Am 1. März fiel das Punktspiel gegen den FSV Wacker Nordhausen aufgrund der Unbespielbarkeit des Rasens im Jahn-Sportpark aus. Dem folgte dann nur noch ein Auswärtsspiel:

7. März: BSG Chemie Leipzig - VSG Altglienicke 2:4 (0:2)

Anderthalb Minuten waren gespielt, als die Gastgeber vor 2.620 Zuschauern einen ersten Dämpfer bekamen. Ein scharf von Stephan Brehmer in den Strafraum geschlagener Freistoß, verlängerte Kevin Kahlert mit dem Kopf ins Tor zum 0:1.

Chemie ließ sich jedoch von dem frühen Rückstand nicht einschüchtern, sondern suchte immer wieder den Weg zum gegnerischen Tor, wo die Bemühungen jedoch nicht erfolgsgekrönt waren. Das lief hingegen bei den Altglienickern besser, die ihre Chancen konsequent nutzten.

Das war auch in der 45. Minute, als Benjamin Boltze am Rande des VSG-Strafraums zu Boden ging. Während manche Leipziger Spieler noch einen Strafstoß reklamierten, gab es einen schnellen Konter über das Spielfeld, den Tugay Uzan kurz vor dem Pausenpfeiff mustergütig zum 0:2 ins Tor beförderte.



Fotos: Schmidt

Hektisch ging es zu in Leipzig, doch nach spannendem Verlauf siegte die VSG mit 4:2.

Altglienicke

## VSG Altglienicke hält Tabellenspitze und zieht ins Pokalfinale ein

Auch das ließ die Chemiker unbeirrt, die sichtlich hochmotiviert aus der Halbzeit zurückkehrten. Als Alexander Bury schließlich in der 48. Minute in den gegnerischen Strafraum eindrang und gefoult wurde, zeigte Schiedsrichter Köppen auf den Punkt. Daniel Heinze verwandelte in der 50. Minute den Strafstoß sicher zum 1:2-Anschluss. Es war das erste Tor für die zuletzt glücklosen Leutzscher seit 614 Minuten. Kaum sechs Minuten später stellte jedoch Tugay Uzan mit einem Traumschuss aus 22 Metern Distanz zum 1:3 den alten Abstand her.

Chemie verlor weiter nicht an Kampfeswillen, noch etwas mitzu-

nehmen. Die Leutzscher übten sich im Dauerdruck auf das Altglienicker Tor. In der 69. Minute foulte Chemie-Keeper Benjamin Bellot kurz vor der Torlinie Christian Skoda, was einen weiteren Elfmeter mit sich brachte.

Diesen von Skoda höchstpersönlich ausgeführt, parierte Bellot. In der 81. Minute riss der 22 Minuten zuvor eingewechselte Rico Steinhauer Bury im Strafraum um, was neben einen weiteren Strafstoß einen Platzverweis für Steinhauer durch Gelb-Rot mit sich brachte. Daniel Heinze verwandelte sicher zum 2:3.

Fortan entwickelte sich die Partie zu einem echten Schlagabtausch beider

Teams. In der letzten Minute der Nachspielzeit eilte bei einem Freistoß Chemie-Keeper Bellot mit zum Altglienicker Kasten, doch den Ball schnappte sich vielmehr Tony Schmidt, der in einem Sololauf über das Spielfeld rannte und den Ball zum alles besiegelnden 2:4 ins verwaiste Tor beförderte.

Am nachfolgenden Freitag sollte das Heimspiel gegen den SV Babelsberg 03 folgen. Es war eine Woche mit recht plötzlichen Entscheidungen aufgrund der Corona-Krise. So hieß es noch am Dienstag, Bundesligist 1. FC Union spielt am Sonnabend gegen Bayern München vor Zuschauern, ein Tag später war es ein Geisterspiel ohne Zuschauer und am Freitag ganz abgesagt.

Davon unbetroffen war lange die viertklassige Regionalliga, da Spiele mit bis zu 1.000 Zuschauern noch möglich sein sollten. So hieß es am Donnerstagabend auch noch von Seiten des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV), das Spiel der Altglienicker gegen Babelsberg könne stattfinden.

Es wurden folglich für 600 erwartete Zuschauer auch Stadionprogramme gedruckt. Am nächsten Tag, sieben Stunden vor dem Spielbeginn am Freitag, erfolgte die Kehrtwende des NOFV: kein Regionalligaspiel mehr an diesem Wochenende.

Die Aussetzung der Regionalliga-Spiele gilt erst einmal bis zum 21. April. Auch der Trainingsbetrieb wurde aufgrund einer Verfügung des Berliner Senats zur Sperrung aller Sportplätze erst einmal ausgesetzt. Noch keiner kann sagen, wann und wie es mit der Regionalliga weitergeht. Das ist alles abhängig von der



Spielszenen gegen Leipzig.



weiteren Verbreitung des Corona-Virus. Fragen stehen im Raum, ob irgendwie weitergespielt oder die Saison abgebrochen wird. Es geht bei einem Abbruch um Aufstiegs- und Abstiegsfragen. Für manche Regionalligaverene ist eine längere Spielpause zugleich finanziell existenzbedrohend.

Abgesetzt ist bis auf weiteres auch der Berliner Landespokal. Im Halbfinale sollte die VSG Ende März im ebenso heimischen Jahn-Sportpark beim BFC Dynamo spielen (den man kürzlich in der Regionalliga 2:1 bezwang), während die andere Halbfinalpaarung Berliner SC gegen FC Viktoria 1889 lautete.

Wer sich im nachfolgenden Finale durchsetzt, würde sich für den nächsten DFB-Pokal qualifizieren, doch auch der stockt im Halbfinale. Bei allem ist zu berücksichtigen, dass die Spielerverträge zum 30. Juni 2020

auslaufen. Bis dahin müssten also sportliche Entscheidungen gefallen sein. Die Fußball-Europameisterschaft hat man unterdessen schon um ein ganzes Jahr in den Sommer 2021 verschoben.

Eine positive Entwicklung gibt es für die VSG Altglienicke in der Stadionfrage, da nach Ende 2020 der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark wegen Umbaumaßnahmen nicht mehr zur Verfügung steht und man ohnehin auf eine Spielstätte im Heimatbezirk zurück will.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat 1,3 Millionen Euro für den Umbau und die Sanierung der Willi-Sänger-Sportanlage an der Köpenicker Landstraße in Baumschulenweg bewilligt. Hier sollen ab 2021 dann die Heimspiele der ersten Mannschaft stattfinden.

Joachim Schmidt



PR-Anzeige

## Bestattungsvorsorge – ganz bewusst selbst entscheiden!

Viele Menschen haben keine genaue Vorstellung, was eine Bestattungsvorsorge beinhaltet. Das heikle Thema der Endlichkeit ist dabei nicht alltäglich und kann in jeder Lebenssituation plötzlich und unerwartet auftreten. Daher spricht vieles dafür, bereits frühzeitig über eine Vorsorge nachzudenken und diese zu organisieren. In einem Vorsorgegespräch bespreche ich mit Ihnen gemeinsam alle Themen einer professionellen Vorsorge und beantworte Ihre Fragen im Detail. Den Umfang und die Tiefe bestimmen Sie dabei. Alle Anfragen werden von mir diskret und natürlich streng vertraulich behandelt.

Allgemein werden in einer Vorsorge alle Themen behandelt, die nach einem Ableben relevant sein können. Beispielsweise die Auswahl der Bestattungsart, der Ablauf der Trauerfeier, der Umgang mit dem digitalen sowie den testamentarischen Nachlass und vieles mehr. Der Umfang der Vorsorge richtet sich dabei stets nach den persönlichen Bedürfnissen. Im Idealfall werden alle getroffenen Entscheidungen und Wünsche in einem Vorsorgevertrag festgehalten. Eine Anpassung und oder Erweiterung ist dabei jederzeit möglich. Das Ziel einer Vorsorge ist generell die Vorstellungen und den Willen eines Menschen zu Lebenszeiten festzuhalten, um nach dessen Ableben in seinem



Kerstin Reinemann

Sinne weitere Schritte zu organisieren.

Für weiterführende Fragen zu einer neuen oder bestehenden Vorsorge berate ich Sie gern individuell, diskret und unverbindlich in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin in meinem Geschäft oder bei Ihnen Zuhause. Alternativ können Sie auch meinen Onlineservice für eine Terminvergabe nutzen. Reinemann Bestattungen - Ganz bewusst, immer für Sie da.

Reinemann Bestattungen  
Lieselotte-Berger-Str. 45, Rudow  
(030) 479 881 00  
[www.reinemann-bestattungen.de](http://www.reinemann-bestattungen.de)



Die Beratung findet in angenehmen Ambiente statt.

**Autohaus** Familienbetrieb seit 1984  
**Beier GmbH**

**RENAULT**  
Passion for life

**FRÜHLINGSKUR**  
mit der günstigen Reparatur- und Zubehörfinanzierung der Renault Bank.

**Verkauf · Werkstatt · Zubehör**  
Rudower Str. 94 · 98 · 12524 Berlin  
Tel.: 030-673 64 68 · [www.renault-beier.de](http://www.renault-beier.de)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr · Samstag 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

**Werbung die ankommt!**  
**Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG**

**ALFA** GbR  
**DIREKT WERBUNG**

**Flyerverteiler gesucht!**

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...  
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - [Alfa-DirektWerbung@gmx.de](mailto:Alfa-DirektWerbung@gmx.de)

In diesen Zeiten muss man ja jedes bisschen Entspannung ohne Trubel suchen. Unser Tipp: Eine Frühlings-spaziergang um Lichtenrade zum Herthateich. Und wer früh geht, bleibt allein und kann die Vogelwelt genießen.

Die etwa 6,5 Kilometer lange Rundwanderung ist beschrieben vom S-Bahnhof Lichtenrade aus, sie kann aber auch an jeder anderen Stelle des Rundwegs begonnen werden. Im Frühjahr liegt neben dem erwachenden Grün eine besondere Attraktion in den vielen Vogelstimmen, die zu hören sind. Wer ein Fernglas dabei hat, wird sicherlich etliche verschiedene Arten zu sehen bekommen. Idealer Begleiter könnte außerdem die im KlaRas-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege (5,90 Euro, erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de) – so auch die bei diesem Naturspaziergang genutzten Wege.

Spuren der deutschen Teilung sind in und um Lichtenrade noch immer gegenwärtig, so auch am S-Bahnhof Lichtenrade. Während zu Mauerzeiten die Gleise in Lichtenrade endeten, wurde die S-Bahnverbindung nach dem Mauerfall rasch wiederhergestellt. Die vormals neben der S-Bahn verlaufende Dresdner Bahn, ebenfalls durch den Mauerbau gekappt, wird erst jetzt wieder aufgebaut – mit gravierenden Folgen für Lichtenrade.

Die ersten Schritte der Wanderung führen uns vom im Umbau befindlichen S-Bahnhof Lichtenrade durch die Bahnhofstraße, die für ihre zahlreichen Einzelhandelsgeschäfte bekannt ist, von denen viele inhabergeführt sind. Die Mellener Straße nach

Lichtenrade

## Frühlingsspaziergang um die südliche Landesgrenze bis zum Herthateich



Die Streuobstwiese nahe dem Mauerdenkmal, eine Wiese mit verstreut stehenden Kirsch- und Apfelbäumen war auch ein Renaturierungsprojekt nach dem Mauerfall. Fotos: Rasmus

rechts, gehen wir an der Käthe-Kollwitz-Grundschule entlang, die vor mehr als 100 Jahren erbaut wurde, um den vielen Kindern im anwachsenden Lichtenrade einen Schulplatz bieten zu können.

Wir tauchen nun in grünes Wohngebiet ein. Alleebäume säumen die kopfsteinernen Straßen, große Plätze durchsetzen das Straßennetz. Am Alvenslebenplatz entlang, können wir bald schnurstracks über den Leopoldplatz gehen. Locker verteilt stehende Bäume beschatten den grünen Rasen, aus dem hier und da Kräuter herausragen. Auch an den Gehwegrändern sind gelegentlich wildwachsende Blumen zu sehen,

darunter seit Mitte März bereits Lerchensporne.

Seit dieser Zeit ist aus manchen der großen Gartenbäume auch der Gesang von Singdrosseln zu hören. Sie gehören zu den ersten Zugvögeln, die zu uns zurückkehren.

Schließlich ist der Berliner Stadtrand erreicht. Wo einst hinter der Mauer gähnende Leere auf blankem Sand, DDR-Grenzsoldaten und Schießbefehl herrschten, gehen heute Spaziergänger in die Idylle der Grünen Stadtkante.

Die Bezeichnung „Grüne Stadtkante“ entstand nach dem Mauerfall, als zahlreiche Renaturierungsprojekte den öden Mauerstreifen im Süden Berlins in lebendiges Grün verwandelten. Dazu gehört der hier wieder aufgeforstete Mauerstreifen. Über den querenden, befestigten Kolonnenweg, auf dem einst die Grenzsoldaten Patrouille fuhren, kommen wir an den Rand des Roten Dudels, ein in Mauerzeiten hart am Mauerstreifen stehen gebliebener Laubmischwald.

Nach wenigen Schritten an der Feld-Waldkante entlang können wir linker Hand auf einen Pfad abzweigen, der sich längere Zeit durch den Wald schlängelt. Aus den Bäumen, es sind überwiegend Eichen, Ahorne, Birken und Kiefern ist abermals der Gesang von Singdrosseln zu hören. Den Winter über hier geblieben sind Singvogelarten wie Zaunkönig, Rotkehlchen, Blau- und Kohlmeise. Im

Frühling kommen viele andere Vogelarten hinzu, darunter Buchfink, Gartenbaumläufer und Waldlaubsänger. Zum Schluss, etwa Anfang Mai, erreichen schließlich die Nachtigallen unser Gebiet.

Immer dem Pfad folgend, erreichen wir das Ende des Wäldchens und blicken auf die ersten Häuser des Mahlower Wohngebiets Roter Dudel. Zweimal links und einmal rechts abgebogen – am letzten Abzweig links, ist nach wenigen Schritten eine orangefarbene Stele erreicht; solche Stelen sind entlang des gesamten, rund 160 km langen Berliner Mauerwegs aufgestellt und erinnern an Mauertote oder die besonderen örtlichen Verhältnisse in Mauerzeiten. Wir unterqueren die B96 (Kirchhainer Damm) auf dem einstigen Kolonnenweg, der bereits zu Mauerzeiten kreuzungsfrei unter der Schnellstraße verlief.

Wieder im Hellen, lockt mehrerlei zu einem kurzen Schwenk. Rechter Hand befindet sich das Mauerfalldenkmal, das aus unterschiedlichen Blickwinkeln sehr verschiedene Anblicke bietet. Daran grenzt die Streuobstwiese, ein weiteres Renaturierungsprojekt nach dem Mauerfall. Über die Streuobstwiese, eine Wiese mit verstreut stehenden Kirsch- und Apfelbäumen, verlaufen verschiedene Trampelpfade – sie sollten nicht verlassen werden, um den seltenen Pflanzen unter den Bäumen nicht zu schaden.

Wir schlagen nun noch einen Haken zum Herthateich. Dafür bleiben wir auf dem Sandweg, der an der Streu-



Wunderschön anzuschauen, der Lerchensporn





Verströmt einen Geruch von Knoblauch, der Wunderlauch am Rande des Kirchhainer Wäldchens

☞ obstweise entlangführt. Dabei streifen wir ein weiteres aufgeforstetes Wäldchen sowie den alten Wald auf dem Kleinziethener Berg, der infolge des Mauerbaus nicht gerodet wurde. Nach einem Linksknick ist bald der Herthateich erreicht. Kurz vor dem Teich passieren wir eine Infotafel der Umweltinitiative Teltower Platte – an diese Stelle müssen wir für den Rückweg zurück.

Zuvor aber der Herthateich. Das kleine Gewässer wurde im Zuge der Errichtung des Todesstreifens 1961 mit Erde und den Baumstämmen der gerodeten Waldfläche verfüllt – und in den frühen 1990er Jahren wieder freigelegt. Seitdem führt die Natur Regie; hin und wieder werden Bäume, Sträucher oder Röhricht gestutzt, da sonst die Wasserfläche schnell verlanden würde.

Bänke locken zur Rast, ein durch einen Zaun abgetrennter Rundweg zur genaueren Erkundung des Geländes, die allerdings keine Blicke auf den Teich freigibt – dafür eignet sich am besten der Aussichtspunkt an den beiden Sitzbänken, an der eine weitere Infotafel aus der Tier- und Pflanzenwelt des Teichs berichtet.

Für die weitere Tour gehen wir zur besagten UI-Infotafel zurück und zweigen dort nach rechts ab. Bald queren wir die unscheinbare Grenze nach Berlin und befinden uns im Kirchhainer Wäldchen. Geradeaus gegangen, blick wir auf die Lichtung der Kolonie „Märkische Heide“. Gleich am Beginn umströmt uns knoblauchartiger Duft. Er entströmt den Wunderlauch-Pflanzen, die unter den Bäumen am Waldrand gedeihen. Die Pflanzen blühen ab Anfang April. Am Rand der Kolonie entlang, zweigen wir auf Höhe der Parzelle Nr. 13 schräg nach rechts ab.

Kurz unter den stattlichen Waldbäumen voran, mündet unser Weg in die Augsburgener Straße, die uns bis zur kreuzenden Wittelsbacher Straße mitnimmt. Auf dieser nach links, hilft uns eine Ampel über den Kirchhainer Damm in die Horstwalder Straße. Nach wenigen Schritten können wir rechter Hand durch einen jüngst geschaffenen Zugang den jüngeren Teil des Lichtenrader Friedhofs betreten.

In einem langen Linksbogen führt der Weg zum Ausgang an der Paplitzer Straße. Geradewegs über die Straße, betreten wir den älteren Teil des Friedhofs. Vorbei am Glockenturm, peilen wir die hintere, rechte Ecke des Friedhofs an. Im ersten Teil des Weges dorthin hat sich das Bild des Friedhofs in den letzten Jahren stark gewandelt. Es ist heller geworden, denn die großen Fichten, die hier wuchsen – insgesamt über 60 –, wurden von einer Borkenkäferart derart geschädigt, dass sie in kürzester Zeit abgestorben sind. Um den Befall verbliebener gesunder Bäume zu verhindern, wurden die abgestorbenen Bäume umgehend gefällt und beseitigt.

Am Seitenausgang zur Goltzstraße verlassen wir den Friedhof, gehen kurz nach rechts und folgen dann der spitzwinklig abzweigenden Bahnhofstraße links herum in ganzer Länge zurück zum S-Bahnhof.

Voraussichtlich am 25. April können Interessierte die erwachende Natur an der Grünen Stadtkante erleben, allen voran die Vogelwelt: Sonnabend, 25. April., 4.20 Uhr (früh!), Treff Wolziger Zeile Ecke Rohrbachstraße (Stadtgrenze), Dauer ca. 3 Stunden, (Beitrag 3 Euro)

Carsten Rasmus

**ALTERSGERECHTER** Badumbau  
an nur **EINEM TAG!**

[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)



**TÜR für die  
Badewanne**

**BAD-TEILSANIERUNG**

Umbau **WANNE** zur **DUSCHE**  
& **BADEWANNENTÜREN:**

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

**FÜR MEHR**

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung **Badumbau** zum **NULL-TARIF** möglich!



**UMBAU der  
WANNE zur DUSCHE**

**Bis zu 4000 Euro**  
Kassen-Zuschuss möglich!

**Telefon: 030 577 010 84**

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG**

Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin

**[www.seniorenbad24.de](http://www.seniorenbad24.de)**

Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

**Grafik- & Webdesign**  
**INDYSIGN**.net  
680 59 232 [www.indysign.net](http://www.indysign.net)  
CONCEPTS THAT WORK

Grafik- & Webdesign • Beschriftungen • Advertdesign

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Im Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

**Tel.: 033 767/ 899 833**  
**Funk: 0151/15 67 28 10**  
Rudower-Magazin@t-online.de

Zur **Fischerhütte** Inh: Monika Grund  
**Seit über 20 Jahren**

**Die Top-Adresse für  
schmackhafte Fischgerichte**

**Blossiner Seeweg 2 · 15754 Heideseesee ·  
OT Blossin · 03 37 67/30 47 40**  
**Ab 1. April:  
täglich geöffnet ab 11 Uhr**

Am verlängerten Heroldweg liegt südlich des Wildmeisterdamms mitten in den Feldern – wie eine Insel – ein Grundstück mit dichtem Baumbestand. Hier lebte der Einsiedler aus Buckow

Um den Einsiedler und sein Grundstück rankten sich manche Geschichten, aber es war nicht leicht, hier etwas Genaueres zu erforschen. Als ich mich – inzwischen im Ruhestand vom Jahr 2000 an – intensiver für die Geschichte der Gropiusstadt zu interessieren begann, stieß ich immer wieder auf den Namen Zambecki, zuerst bei Wilhelm Schmidt, dem Neuköllner Heimatforscher, der viel über die Vorgeschichte des Gropiusstadt-Geländes wusste.

Dann hatte ich die Idee, die Anwohner der Umgebung zu befragen. Mit Hilfe von 300 Zetteln, die ich in die Briefkästen der Umgebung einwarf, hoffte ich, vielleicht wenigstens ein vom Balkon aus geschossenes Foto zu bekommen. Aber auch diese Aktion war bis auf geringe Hinweise erfolglos.

Da las ich in der Zeitung, dass die Zentral- und Landesbibliothek Berlin die Berliner Adressbücher von 1799 bis 1943 ins Internet gestellt hatte. So suchte ich nach „Robinson“ und fand ihn 1927 in der Viktoriastraße in Steglitz, übriges als einziger dieses Namens in Berlin. Als Be-

Historie/Fortsetzung aus Ausgabe März

## Die Geschichte vom „Einsiedler“ aus dem Heroldweg in Buckow (2)



ruf war Handlungsgehilfe angegeben.

Das nächste Mal erscheint er 1942 mit der Berufsangabe „Sprengmeister“ in Buckow, Wildmeisterdamm/Ecke Heroldweg. Nach Handlungsgehilfe, Bankbeamter nun also Sprengmeister. Zwar weiß man neuerdings, dass die Banken viel „Sprengstoff“ bergen, aber dass sie

auch Sprengmeister beschäftigen? Und warum ist er von 1928 bis 1941 nicht verzeichnet?

Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Gropiusstadt lernte ich Herrn Kamp, den Geschäftsführer von gropiuswohnen, (einer Nachfolgegesellschaft der GEHAG) kennen und erzählte ihm von meinen Bemühun-

gen. Er war mir behilflich, indem er die Erstmietern im Bereich des ehemaligen Z.-Grundstücks anscrieb und um Auskünfte bat. Wieder kamen einige Puzzleteile hinzu: Herr Z. besaß einen Schäferhund, bei Abriss seines Hauses fand man Waffen und Munition aus dem 2. Weltkrieg, der Nussbaum am Gehweg ist noch von seinem Grundstück.



# Der Sommer kann kommen!

## PUMPEN LEHMANN

Service mit Leidenschaft.

NUR BEIM FACHMANN:  
**Qualitätspumpen**  
mit Service und Garantie

*Wir wünschen allen  
ein gesundes Osterfest*



Tiefbrunnenpumpen

Tauchmotorpumpen

Wasserfilter & Zubehör

Hauswasserwerke

ALLES FÜR  
**HAUS &  
GARTEN**



**PUMPEN LEHMANN GMBH**  
Sonnenallee 224g  
12059 Berlin

Telefon 030-683 913-0  
Besuchen Sie uns im Internet  
[www.pumpen-lehmann.de](http://www.pumpen-lehmann.de)

Wir halten zusammen  
und befolgen die  
Covid-19 Regeln

Vom Grundstücksamt Neukölln erfuhr ich, dass er das Grundstück am 19.10.1927 vom Vorbesitzer erworben hatte. Nach seinem Tod am 11.6.1976 wurde es am 10.8.1977 an seine Ehefrau Helene übertragen und am 29.5.1980 konnte es dann die GEHAG endlich kaufen.

Außerdem sah ich beim Landesarchiv die Protokolle der Bezirksverordnetenversammlung und den „GropiusSpiegel“ (Stadtteilzeitung) aus der Zeit nach seinem Tode durch. Das Gerücht vom Waffenfund bestätigte sich und es war einiges von den Auseinandersetzungen um die Bebauung des Grundstücks zu lesen.

Ein Bekannter riet mir, beim Bundesarchiv anzufragen. Sollte Z. im 3. Reich einer Organisation angehört haben, könnten dort Unterlagen vorhanden sein. Gesagt – getan. Und siehe, das Bundesarchiv hat eine Personalakte des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda. Dort hat Z. nur kurz (1943/44) in der Registratur gearbeitet und die Akte ist nicht sehr umfangreich. Aber sein Lebenslauf trat doch zutage: Die Akte zeichnet das Bild eines Durchschnittsbürgers. 1891 wurde er in Löbau/Westpreußen geboren, ging dort zur Schule, absolvierte eine dreijährige kaufmännische Lehre und fand auch die erste Arbeitsstelle. 1911 übersiedelte er nach Berlin. Am Ersten Weltkrieg nahm er offenbar nicht teil.

Von seinen in der Akte nachweisba-

ren 30 Berufsjahren war er etwa 10 Jahre bei Banken beschäftigt, hatte aber auch „exotische“ Arbeitsstellen wie den Reichsvollkornbrotausschuss und das Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete. 1929 heiratete er, Kinder hatte er keine. Mit einem monatlichen Einkommen von 338 RM (1943) lebte er schuldenfrei „in geordneten Verhältnissen“. Außerdem findet sich ein Hinweis auf die Mitgliedschaft in der Technischen Nothilfe als „Sprengmeister z. bes. Verf.“ Leider konnte mir die Nachfolgeorganisation, das Technische Hilfswerk, keine Erläuterungen zu dieser Bezeichnung liefern.

Weitere Rätsel blieben noch zu lösen: Warum erscheint er nicht gleich nach dem Kauf und der Bebauung des Grundstücks im Adressbuch? Warum hat er Waffen in seinem Keller gehortet? Diese Fragen und die hier in der Artikel-Überschrift werden wohl mehr als vierzig Jahre nach dem Tode des „Ureinwohners der Gropiusstadt“ unbeantwortet bleiben müssen, da er eben keine Kinder hatte, die eventuell noch Aufschluss geben könnten. Der „Robinson von Buckow“ bleibt geheimnisvoll.

Der Nussbaum aus seinem Garten ist jedoch ein bleibendes Andenken an den Ur-Gropiusstädter und wird es hoffentlich noch lange bleiben: Nussbäume können ein Alter von 150 bis 160 Jahren erreichen.

Hans-Georg Miethke

## Alles ändert sich!

Nicht nur die Jahreszeiten, unser Leben, unsere Bedürfnisse sondern auch die Trauerkultur ändern sich. Erdbestattungen wurden von Urnenbestattungen abgelöst.

Die Gräber auf den Friedhöfen sehen heute auch nicht mehr gleich aus und auch die Form der Trauerfeier hat sich gewandelt. Es war gang und gäbe, dass der Pfarrer die Trauerrede hielt, doch in unserer Zeit, sind es die Redner/innen.

Wie gut jemand auf diesem Gebiet ist, merkt man immer erst hinterher. Denn unsere Ansprüche haben sich auch gewandelt. Die meisten erwarten in dieser knappen halben Stunde auf dem Friedhof das ganze Leben eines Verstorbenen erzählt zu bekommen. Das bekommt eine gute Rednerin hin, eine, mit der wir zusammen arbeiten. Aber auch einige Pfarrer unserer Gemeinden haben sich diesen Erwartungen bereits angepasst. Dann haben wir noch die Musik. Früher wurde die Orgel gespielt. Das Ave Maria oder Ave verum. Heute muss auch der Organist in der Lage sein, Time to say good-bye oder My way zu spielen. Doch von CD werden Schlager, Rock usw. gewünscht. Lieder, die Sie mit dem geliebten Mensch verbinden. Die ersten Blicke, der erste gemeinsame Tanz, das Lied wo er/sie nie still sitzen konnte, die Lieder, die zu dem schrecklichen Ereignis, wie dem Tod passen.

Fotos aufzustellen war damals ver-

pönt, heute normal. Nur gestaltet sich die Suche nach einem schönen Bild oft schwierig. Wir vergrößern für die Trauerfeier Fotos und oft ist die Qualität nicht so gut, da es immer Menschen gibt, die sich nicht gern fotografieren lassen oder, da sie selbst fotografieren kaum auf Fotos zu sehen sind. Ein Portraitfoto ab und an, wäre für die Hinterbliebenen hilfreich.

Auch die Gestaltung der Trauerhalle hat sich geändert. Tücher, auf die Urne bzw. Blumen abgestimmt, Teelichte und Leuchter, selbstverständlich ohne Aufpreis, werden von uns aufgestellt und so hören wir immer, dass sich die große Angst vor dem schlimmen Tag in ein Nichts verwandelt hat.

Wenn Sie irgendwann in die Lage kommen, jemand bestatten zu lassen und es so ausgerichtet haben wollen, dann rufen Sie uns an. Lassen Sie sich bei anderen Bestattern die Fotos von Trauerfeiern zeigen und entscheiden Sie dann, ob Sie bleiben wollen. Sie haben immer das Recht zu gehen und auch bei mir, wenn ich bei Ihnen gewesen bin, mich nicht zu beauftragen. Kosten kommen nicht auf Sie zu. Einen geliebten Menschen bestatten können Sie nur einmal und darum überlegen Sie sich, was Sie von uns und für den Verstorbenen erwarten.

Der mobile Bestatter, Astrid Becker  
(030) 30 36 49 28

# ATC

Ambulantes  
TherapieCenter  
Alt-Rudow GmbH

Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie · med. Trainingstherapie

Seit 2000 Ihr Partner  
in Sachen Gesundheit

Rufen Sie uns an: 030 70 71 90 50 Mo.-Fr. 7.30 - 20.30 Uhr · Neuköllner Str. 304-308 · 12357 Berlin · www.atc-physio.de

Zuverlässige, kompetente Beratung bei medizinischen Fragen und individuelle Betreuung durch unsere Therapeuten. Das ist unser Ziel und unsere Aufgabe.

Durch langjährige Berufserfahrung, ständige Fort- und Weiterbildung und Einsatz für unsere Kunden und Patienten bieten wir Therapie mit Herz und Verstand in einem persönlichen und vertrauensvollen Umfeld.

Ihr ATC-Team wünscht frohe Ostern!



## Kurz-Info

Neukölln

### Bezirk sucht Bildhauer

Der Fachbereich Kultur von Neukölln ermöglicht jedes Jahr einem Steinbildhauer während der Sommerferien für vier Wochen im Körnerpark auf der Terrasse vor der Orangerie zu arbeiten. Diese Förderung ist wie ein transparentes Atelier gedacht, so dass Menschen, die in diesen Wochen den Park besuchen, dem Bildhauer beim Arbeiten zusehen und erfahren können, wie eine Steinskulptur entsteht. Wer sich auf die Förderung bewirbt, sollte Freude daran haben, sich mit Parkbesuchern auszutauschen und sie an ihrem Schaffen teilhaben zu lassen.

Ausgeschrieben ist das Bildhauer-Atelier im Freien mit 3.000 Euro. Der Stein muss von dem Künstler selbst mitgebracht werden und verbleibt nach den vier Wochen weiterhin in privatem Besitz.

Die Förderung sieht vor, dass im Körnerpark an fünf Tagen pro Woche für mindestens sechs Stunden gearbeitet wird. Da der Park in einem Wohngebiet liegt, können laute Geräte nur bedingt ein-



Bei älteren Menschen wird das Immunsystem schwächer. Senioren sollten deshalb gut auf ihren Impfschutz achten, etwa gegen Pneumokokken, Grippe, Gürtelrose und Keuchhusten. Foto: djd/GlaxoSmithKline/Shutterstock/Liderina

### Gesundheits-Tipp

## Soviel Schutz muss sein - in welchem Alter welche Impfungen sinnvoll sind

Die Popularität von Fasten- und Diätkuren im Frühjahr ist ungebrochen. Viele Menschen möchten so im Winter gesammelte Pfunde loswerden und den Körper bei der Entgiftung und Entschlackung unterstützen.

Seit dem 1. März 2020 gilt in Deutschland eine Impfpflicht gegen Masern. Ohne nachgewiesenen Schutz dürfen Kinder nicht mehr in die Kita oder Schule. Durch die neue Regelung sollen Impflücken geschlossen und der Schutz vor der gefährlichen Infektionskrankheit verbessert werden.

Für andere Erkrankungen besteht nach wie vor keine Impfpflicht - obwohl auch hier laut Bundesgesundheitsministerium die Impfquoten teilweise zu niedrig sind und weiter abnehmen. Meist erhalten zwar Kinder noch die Grundimmunisierung, aber bei den Auffrischungen und im Erwachsenenalter herrscht oft Nachlässigkeit. Deshalb treten manche typischen Kinderkrankheiten wie Keuchhusten (Pertussis) heute über-

wiegend bei Erwachsenen auf.

#### Die STIKO empfiehlt

Doch gegen welche Krankheiten soll man sich wann impfen lassen? In Deutschland legt das die Ständige Impfkommission (STIKO) fest, ihre Empfehlungen finden sich etwa unter [www.impfen.de](http://www.impfen.de). Danach sollen Kinder in den ersten 24 Monaten Grundimmunisierungen gegen Rotaviren, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Hib, Kinderlähmung, Hepatitis B, Pneumokokken, Hirnhautentzündung, Masern, Mumps, Röteln und Windpocken erhalten. Im Schulalter stehen dann noch verschiedene Auffrischungen sowie eine Immunisierung gegen HPV auf dem Plan.

Bei Erwachsenen zwischen 18 und 60 Jahren, die eine Grundimmunisierung erhalten haben, sollten gegen einige Krankheiten Auffrischungen erfolgen, zum Beispiel alle zehn Jahre gegen Tetanus und Diphtherie. Vergessen wird hier leider oft die Keuchhusten-Impfung, die einmalig mit der nächsten fälligen Tetanus und Diphtherie-Impfung aufgefrischt werden sollte.

Denn selbst bei durchgestandener

Erkrankung hält der Schutz nicht ein Leben lang. Und Keuchhusten kennt keine Altersgrenzen, sondern ist in jeder Altersgruppe hochansteckend. Besonders gefährdet für schwere Verläufe sind Senioren und Säuglinge. Letztere können durch die Krankheit einen lebensbedrohlichen Atemstillstand erleiden. Gerade deshalb ist für Frauen im Familiengründungsalter und Kontaktpersonen von Babys die Auffrischimpfung sogar alle 10 Jahre empfohlen.

Deshalb sollten gerade diese Personen auf ihren Impfschutz achten und bei der nächsten Tetanusimpfung Ihren Arzt auf den Keuchhustenschutz ansprechen.

#### Ab 60 mit Zusatzschutz

Da mit dem Alter das Immunsystem schwächer wird und die Anfälligkeit steigt, werden für Senioren ab 60 zusätzliche Impfungen empfohlen: Ein Standardschutz gegen Pneumokokken (Lungenentzündung), eine Grundimmunisierung gegen Gürtelrose (Herpes zoster) und die jährliche Grippeimpfung. Auch eine Auffrischimpfung gegen Keuchhusten kann sinnvoll sein.

(djd)

Ihre stationäre und mobile

**Tierarztpraxis im Frauenviertel** GmbH  
Dr. B. Kirchhoff

Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

**Sprechzeiten Praxis:**  
Mo., Di., Do. 10-12 17-19  
Mittwoch 10-12 -----  
Freitag 10-12 16-18

**Sprechzeiten Hausbesuche:**  
Mo., Di., Do., Fr. 10-16

**Terminsprechstunde:**  
Mo., Di., Do. 12-17  
Freitag 12-16

**Praxis 030-66 86 99 46**  
**Mobil 0177-67 30 30 1**

**Zahn- und ProphylaxeCenter**

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • [info@zahnarzt-pischon.de](mailto:info@zahnarzt-pischon.de)  
[www.zahnarzt-pischon.de](http://www.zahnarzt-pischon.de)

**Zahn- und ProphylaxeCenterKids**  
Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon

- Tätigkeitsschwerpunkt Kinder- u. Jugendzahnmedizin
- Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen  
Tel.: 03379-5829 488 • [info@zahnarzt-pischon.de](mailto:info@zahnarzt-pischon.de)  
[www.zahnarzt-pischon.de](http://www.zahnarzt-pischon.de)



Der ältere Hund braucht mehr Pflege und Aufmerksamkeit, und er hat es sich in der regel auch verdient. Foto: pixabay

### Experten-Tipp

## Der ältere Hund braucht Pflege und Aufmerksamkeit

Wie wir alle wissen, macht ein junger Hund viel Arbeit. Wir müssen alle paar Stunden Gassi gehen, ständig beobachten, ob er irgendeinen „Blödsinn“ macht und häufig landet Kot oder Urin auf dem Teppich. Ähnlich stellt es sich mit den Hunde-Senioren dar. Diese benötigen auch eine besondere Aufmerksamkeit! Häufig entstehen Krankheiten, weswegen eine besondere Pflege notwendig ist, aber auch bestimmte Beeinträchtigungen machen das Leben mit einem Senioren häufig schwieriger. Häufige Erkrankungen sind:

- Arthrosen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Hormonelle Störungen (Schilddrüsenprobleme, Diabetes)
- Zahnprobleme
- Tumorerkrankungen
- Demenz / Desorientiertheit / Verlust der Sinne

Im Idealfall wachsen wir hinein, manche Menschen übernehmen aber auch bevorzugt einen älteren Hund aus dem Tierschutz und sollten sich daher dieser Herausforderung bewusst sein.

Hunde ab acht Jahren gelten bei uns

pauschal als „älterer Hund“. Ab diesem Zeitraum sollte man sich im Klaren darüber sein, regelmäßige „Vorsorge-Checks“ vornehmen zu lassen. Dazu gehören neben der allgemeinen jährlichen Untersuchung vielleicht ergänzend auch eine Blut-Untersuchung, Blutdruck messen, eine Herz-Untersuchung und eine regelmäßige Zahnkontrolle.

Mithilfe solcher Vorsorgeuntersuchungen können im Idealfall Erkrankungen im Frühstadium identifiziert werden, die Fütterung angepasst werden oder auch Medikamente das Wohlbefinden ihres Tieres länger erhalten. Auch physiotherapeutische Maßnahmen stärken und unterstützen die Muskulatur und können somit zum Beispiel Schmerzmittelgaben reduzieren oder hinauszögern. Eine angepasste Fütterung, welche möglichst fettreduziert, nierenschonend und vitaminreich ist, kann ebenfalls ab ca 8 Jahren angepasst werden.

Wenn Sie Fragen haben. Sprechen Sie gerne im Vorfeld ihren Tierarzt an!

*Jessica Firchow, Tierärztin in der Tierarztpraxis im Frauenviertel*

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice  
**ANDRÉ PISSAREK**  
Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte  Handläufe
- Haltegriffe  Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

**Lassen Sie sich informieren!**

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33  
www.sanitaetsservice-pissarek.de



*guterbiss.de*

## Zahnärzte im Frauenviertel

**T. A. Bartsch und Team**  
Prophylaxe  
Implantologie  
Kindersprechstunde  
Zahntechnisches Labor

**Lieselotte-Berger-Platz 5 • 12355 Berlin**  
**Nähe SXF • Telefon: (030) 664 61 778**

**Mo-Do 8-20 Uhr • Fr 8-14 | Privat und alle Kassen**

## Gut Informiert

**RUDOWER  
MAGAZIN**  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für  
**Britz  
Buckow  
Rudow**



## Zuhause ist es am schönsten

*Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.*

**Pflegedienst  
Gallo & Laschinsky  
GmbH**

Lieselotte-Berger-Straße 36 • 12355 Berlin • Info-Tel.: 030-23 92 96 90

[www.pflegedienst-gallo.de](http://www.pflegedienst-gallo.de) • [info@pflegedienst-gallo.de](mailto:info@pflegedienst-gallo.de)

## Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Physiotherapeut/in**  
**Masseur/in und med. Bademeister/in**



Ambulantes  
TherapieCenter  
Alt-Rudow

*Seit 2000  
Ihr Partner  
in Sachen  
Gesundheit*

Physio-, Ergo-, Logo- u. medizinische Trainingstherapie ☎ (030) 70 71 90 50

Neuköllner Str. 304-306, 12357 Berlin • zu Händen Frau Tarnowski

## Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde  
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld  
Tag und Nacht 03379 3126400

[www.bestattungshaus-rauf.de](http://www.bestattungshaus-rauf.de)

REINEMANN  
BESTATTUNGEN

Ganz bewusst,  
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45  
Im Frauenviertel  
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch  
Hausbesuche durch.

[www.reinemann-bestattungen.de](http://www.reinemann-bestattungen.de)



RUDOWER  
MAGAZIN

fr. Magazin für  
Britz  
Buckow  
Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833  
Funk: 0151/15 67 28 10  
Rudower-Magazin@t-online.de

MARS  
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für  
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
Wilhelm Mars  
Inhaber Udo Diers e.K.  
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
Fax 030-607 98 16  
info@mars-bestattungen.de  
www.mars-bestattungen.de

Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

PETER

BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums  
Deutsche  
Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

☎ 625 10 12 (Tag und Nacht)

[www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)



Lenzens Steinkunde.

## Jade - der Edelstein für die Nieren

Jade ist ein seit Jahrtausenden beliebter und von weltlichen und kirchlichen Fürsten getragener Edelstein. Er gehört chemisch gesehen in die Gruppe der Natrium-Aluminium-Verbindungen. Mit der Mohs'sche Edelsteinhärte von 6,5-7 auf der 10-stelligen Skala, ist er ein Edelstein der sich gut zu Schmuck und figürlichen Gravuren bearbeiten lässt. Die eigenständige grüne Färbung ist durch Chromeinschlüsse entstanden.

Im chinesischen Kulturkreis wird die Jade als Edelstein der Weisheit und Gerechtigkeit angesehen. Dem Träger von Jadeschmuck wird ein langes und unbeschwertes Leben vorausgesagt. Die klassischen Fundorte sind Burma, Kanada und China. Jade gehört zu den Edelsteinen, der häufig bewusst oder unbewusst mit anderen grünen Edelsteinen wie Serpentin, Jadeit, Nephrit und grünen Granat verwechselt wird. Für nicht Edelstein-Kundige ist das Erkennen von Jade recht schwer und oft Sache des Vertrauens zum Händler. Die klassische grüne, leicht transparente Jade wird noch mit stärenden Beinamen, wie Imperial-Jade, Burma-Jade oder Kaiser-Jade gehandelt.

Der historisch überlieferte Name für Jade ist Lendenstein oder Nierenstein. Das ist darauf zurückzuführen, dass unsere Altvorden diesen Edelstein bei Nieren- und Leibscherzen aufgelegt haben. Noch Anfang des 20. Jahrhunderts war es üblich, Jade-Stücke als Nierenheilmittel in der Apotheke zu kaufen. Bei Nierenbeschwerden ist es empfehlenswert, Jade energetisiertes Wasser zu trinken. Wir raten 3-5 ca. 5 DM-Große Jadestück in einem halben Liter Wasser für mindestens 2 Stunden zu geben. Es findet ein feinstofflicher Austausch der Jade-Energie

mit dem Wasser statt. Das Wasser sollte dann über den Tag verteilt getrunken werden. Je nach Bedarf kann diese Trinkmenge erhöht werden. In Burma wurde die Jade als Schutzstein der Familie und als Stein der Harmonie und des Friedens verehrt. Ein Stück Jade im heiligen Familienschrein wurde neben Bildern von Göttern und Reliquien der Ahnen aufbewahrt.

Die Majas betrachteten in Ihrer Kultur die Jade als Liebesstein und Stein der Freundschaft, sowie als Stein der Fruchtbarkeit. Die Jade wird sehr gern als Edelstein zur Linderung von Lebensmittel- oder Umweltvergiftungen benannt. Bei Magenverstopfungen, Brechreiz oder nach dem Erbrechen ist es gut ein Glas Jade energetisiertes Wasser zu trinken. Jade sorgt dafür dass der Magen beruhigt und harmonisiert wird. Jade lindert bei seinem Träger Infektionen, Migräne und Grippen. Alle genannten Therapiewirkungen beziehen sich auf die grüne Jade. Die im Handel angebotene gelbe, weiße oder violette Jade hat eine gänzlich andere Heilwirkung. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke den Edelstein oder den Edelsteinschmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Kristall-Salz legen. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall oder für 10 Minuten in eine Amethystdruse zum Aufladen legen.

Kraft der Edelsteine  
Berlin e. V., Klaus Lenz,  
Wegerichstrasse 7  
12357 Berlin (Rudow)  
Tel.: 030 / 72 01 58 93  
[www.kraft-der-edelsteine.de](http://www.kraft-der-edelsteine.de)



## Von Hasen und Hühnern

Jeder kennt ihn als den Überbringer der Ostereier, nach denen Kinder zum Frohsinn der Erwachsenen so



eifrig suchen. Doch nicht immer versteckte der Osterhase die Eier. Noch im vorigen Jahrhundert war der eierlegende Osterhase in einigen Teilen Deutschlands völlig unbekannt. Bis zum 16. Jahrhundert wurden die Ostereier von verschiedenen Tieren gebracht. In der Schweiz diente der Kuckuck als Eierlieferant. In Teilen von Westfalen und Hessen hat der Fuchs, in Thüringen der Storch oder auch der Hahn diese Aufgabe übernommen.

Der Osterhase wird zum erstenmal vom Medizinprofessor Georg Franck von Frankenu im Jahr 1682 in seiner (medizinischen) Abhandlung „De ovis paschalibus - von Oster-Eyern“ erwähnt. Er schildert den Brauch für die Region des Elsaß und der angrenzenden Gebiete und kritisiert die gesundheitlichen Folgen, die der übermäßiger Verzehr dieser Eier mit sich brachte.



Die abgebildeten Karten sind Oster-Grußkarten um 1920 im Prägedruck. Aus dem Archiv des Berliner Ansichtskarten Cabinet, Wegerichstraße 7, 12357 Rudow,

### Kurz-Info

Neukölln

## Kiez-Förderung

Viele Neuköllner engagieren sich ehrenamtlich für und in ihrem Kiez. Ob Hochbeete in Kitas, Trödelmärkte in der Nachbarschaft oder kleine Straßenfeste: Durch dieses Engagement werden die Neuköllner Kieze lebenswerter und Nachbarschaften gestärkt. Zur Unterstützung dieses Ehrenamtes vergibt das Bezirksamt Fördermittel aus dem Programm „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“ (Fein).

Durch das Fein-Programm können Sachmittelkosten in Höhe von bis zu 3.500 € zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur übernommen werden. In diesem Jahr stehen dem Bezirk hierfür 57.400 € zur Verfügung. Gefördert werden Vorhaben außerhalb von Quartiersmanagement-Gebieten.

Anträge können in zwei Runden eingereicht werden – die zweite Runde dann bis zum 30. Juni.

Die Beratung zu einem Antrag ist durch das Neuköllner Engagement-Zentrum, der bezirklichen Freiwilligenagentur möglich (Tel. 030 / 32 50 56 84). Beratungstermine sind derzeit eingeschränkt.

Infos: [www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/](http://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/)

### Hilfe im Trauerfall

**Der Mobile Bestatter**  
Wolfgang Becker

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen sowie Vorsorge  
Wir sind für Hausbesuche jederzeit erreichbar

☎ **030 / 30 36 49 28**  
[www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de](http://www.der-mobile-bestatter-wolfgang-becker.de)

Service durch Mobilität!  
Wir sind für Sie da,  
in Berlin und Brandenburg.

**RUDOWER MAGAZIN**  
für Magazin für Britz Buckow Rudow  
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

☎ **033 767/ 899 833**  
☎ **0151/156 72 810**  
[Rudower-Magazin@t-online.de](mailto:Rudower-Magazin@t-online.de)

**Die nächste Ausgabe ist zum 29. April geplant**  
**Redaktionsschluß: 17. April**



## Lücke

### Bestattungen

Inh.: Marianne Ruffert geb. Lücke

Alt-Buckow 1 12349 Berlin

☎ **604 40 64**

- Tag & Nacht -

[www.lueckebestattungen.de](http://www.lueckebestattungen.de)

**185 Jahre Grieneisen**  
Jahre Vertrauen.

**KULTUR DER BESTATTUNG.**

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | [www.grieneisen.de](http://www.grieneisen.de) | Rudower Straße 65, 12351 Berlin



# Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Kunststoff			Nachtgreifvogel	11	Zeichen für Californium		Teil eines Theaterstückes	Abk.: Nordwest	Kälteprodukt		Zeichen für Neon		Hautauschlag
prüfen									altperuanischer Adliger				5
		2					Geschöpf						bemäntelnder Spott
Paarungszeit b. Hirsch			Garten- und Landschaftsbau GmbH Alt-Rudow 52 · 12357 Berlin Tel: 030-663 91 46 www.blisse-landschaftsbau.de  <b>Frohe Ostern</b> wünscht Ihr Blisse-Team  Der Experte für Ihren Garten										
Abk. Liter													Tierprodukt
Abk.: oben angeführt	Weigerung												Kfz-Z. Kolumbien
													6
Abk.: United States													große Anzahl
		Zuatzgewinn, Belohnung					Speisenzutat	Stadt an der Aller	Abk.: Bankleitzahl	Frage- u. Antwortspiel	Abk.: meines Erachtens		
	3			8			Sipp-schaft, Klüngel			1			US-Geheimdienst (Abk.)
Teil der Westkarpanten		französisch: vorwärts!							Dis-kussion, Aus-sprache		Abk.: Netz-computer		
							Gesamt-schiffs-bestand	kleines Boot			10		
südspan. Weinort	Oper von Puccini	männl. Vorname					abbau-bare Kohlen-schicht				Abk.: Eilauf-trag		
schmalste Stelle des Rumpfes								Medi-ziner					
			9		eng-lische Anrede			Fluss durch Bocholt (NRW)					4
Hautöffnung		Renn-beginn											
Computer-messe in Hannover						7		Abk.: zum Teil					
Abk.: außer Dienst					Ruhe-geld, Pension								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x  
25 Euro**

und so geht es:  
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin  
Anger 15, 15754 Heidensee  
oder per Fax:  
033 767/899 834  
oder per eMail:  
Rudower-Magazin@t-online.de  
Einsendeschl.: 17. April

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

**Gewinner der Ausgabe 03**

Lösung: Blütenmeer  
R. Schulze, Gürtlerweg  
K. Brassat, Selgenauer W.

**Die nächste Ausgabe ist für den 29. April geplant, Anz.- und Redaktionsschluss: 17. April**

Big Bags, Plattenbags, Containerbags, usw.



[www.Workshop-Nagel.de](http://www.Workshop-Nagel.de)

Beratung - Vertrieb - Service

Schweißanlagen – Arbeitsschutz – Technische Gase  
Schweißaggregat – Stromerzeuger – Werkzeuge  
Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)  
Entsorgungsbedarf  
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.  
Werdauer Weg 16, 10829 Berlin  
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40  
service@workshop-nagel.de

**Depot Fenster GmbH**

**☎ 033 79/380 05**

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27  
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Individuelle Fertigung von A-Z



Alles aus einer Hand